

## Ruhe im Wald

POSTE ITALIANE S.P.A. - SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE - 70% NE/BZ

## Glücksspiel in den Gemeinden immer noch weit verbreitet

### *Il gioco d'azzardo è tuttora molto diffuso nei comuni dell'Alto Adige*

**Das Forum Prävention hat in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Gemeindenverband eine Umfrage über die Entwicklung des Glücksspiels in den letzten fünf Jahren durchgeführt.**

Ziel der Studie war es, die von den Gemeinden getroffenen Maßnahmen zur Reduzierung des Glücksspielangebots zu erheben und festzustellen, in wie vielen Gemeinden das Verbot von Spielautomaten im Umkreis von 300 Metern um sensible Orte angewendet wird.

99 Gemeinden nahmen an der Erhebung teil. In 89 Orten gibt es insgesamt 714 Spieleautomaten. 40% der Gemeinden haben mindestens einen Spieleautomaten erhoben, während 59 Gemeinden angeben, keine Spieleautomaten auf ihrem Gebiet zu haben. In Algund wurden 22 Spielautomaten gezählt.

Was die Anwendung des Gesetzes zur 300-m-Regelung anbelangt, so wurden nur in 37 von 99 Gemeinden die Spieleautomaten entfernt. Die Gemeinden betonten, dass für ein wirklich wirksames Vorgehen ein nationales, klares, unanfechtbares und unverzüglich umsetzbares Gesetz erforderlich wäre, um das Glücksspiel wirksam einzuschränken.

Ein weiteres Thema, das aus der Befragung hervorging, ist die Besorgnis der Gemeindeverwaltungen über die Verbreitung von Online-Glücksspielen. Besonders in der Zeit des Covid-Lockdowns, in der die „physischen“ Spielmöglichkeiten verhindert wurden, sind viele Spieler auf das Internet umgestiegen, zumal sie mehr Freizeit hatten, zu Hause bleiben und teilweise in sozialer Isolation leben mussten. Diesbezügliche Umfragen zeigen, dass beispielsweise Poker in seiner Turnierversion im März 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat einen Anstieg von +123% verzeichnet hat (von 7,2 Millionen auf 16,1 Millionen), Quelle: AGIMEG.

Auf der Webseite des Forums Prävention finden Spieler\*innen nützliche Hinweise, um die Kontrolle über das Glücksspiel zu behalten und um die Risiken eines problematischen Umgangs zu verringern.

Weitere Einzelheiten und Informationen über Gewinnchancen, Online-Glücksspiele, Risiken und Sucht finden Sie auf den Websites [www.re-start.it](http://www.re-start.it) und [www.aktion-spielsucht.it](http://www.aktion-spielsucht.it).

**Il Forum Prevenzione, in collaborazione con il Consorzio dei Comuni dell'Alto Adige, ha effettuato una rilevazione sullo sviluppo del fenomeno del gioco d'azzardo negli ultimi 5 anni.**

Obiettivo dell'indagine è stato quello di evidenziare le misure di contrasto adottate dai comuni per ridurre o limitare l'offerta di giochi d'azzardo e conoscere in quanti comuni è stata applicata la legge sulla distanza dei 300 metri dai luoghi sensibili.

Alla rilevazione hanno preso parte 99 Comuni e si contano 714 macchinette in 89 luoghi. Nel 40% dei Comuni vi è almeno una macchinetta, mentre 59 comuni affermano di non avere nessuna macchinetta sul loro territorio. A Lagundo sono state contate 22 macchinette.

Per quanto riguarda l'applicazione del distanziometro solo in 37 comuni su 99 sono state eliminate le macchinette da gioco applicando la legge dei 300 metri dai luoghi sensibili. I Comuni sottolineano che per un'azione veramente efficace ci sarebbe bisogno di una norma nazionale che limiti effettivamente il gioco d'azzardo, una legge chiara e ineccepibile che possa essere attuata senza dare spazio a ricorsi.

Un tema che emerge dalla consultazione è la preoccupazione da parte dei responsabili comunali del dilagare del fenomeno del gioco d'azzardo online che viene percepito come una problematica preoccupante. Soprattutto in questo periodo di lockdown in cui i giochi sulla rete fisica sono stati sospesi, la preoccupazione è che molti giocatori siano passati all'online, favorito dalle restrizioni al movimento, l'aumento del tempo libero, le ore passate in casa e all'isolamento sociale. Da rilevazioni in merito si evidenzia che per esempio il poker, nella sua versione a torneo ha fatto registrare a marzo 2020 una spesa in crescita del +123% rispetto allo stesso mese dello scorso anno (si è passati da 7,2 milioni a 16,1), fonte: AGIMEG.

Sul sito del Forum Prevenzione si possono trovare suggerimenti utili per mantenere un controllo sul gioco e per ridurre i rischi di un approccio problematico all'azzardo.

Per approfondimenti e ulteriori informazioni su probabilità di vincita, gioco online, rischi e dipendenza si possono consultare i siti web [www.re-start.it](http://www.re-start.it) e [www.azione-dipendenza-gioco.it](http://www.azione-dipendenza-gioco.it).

**alm** - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:  
Kulturkreis Algund  
Hans-Gamper-Platz 1  
39022 Algund  
E-Mail: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)  
Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Massimo Cianetti

Redaktionsteam:  
Maria Kiem, Irene Zanandrea,  
Klaudia Resch,  
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint KG  
Postgranz-Str. 8/C  
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. August 2020**

Die Beiträge können per E-Mail [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) übermittelt oder im Gemeindegemeinschaftsamt hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.  
1/2 Seite: € 250,00 + MwSt.  
1/3 Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net)

Titelbild: Eichelhäher, Wiedehopf, Buntspecht und Uhu. Foto: Martin Geier



# Die Geschichte Südtirols als Rockoper in Algund

Am 18. September erlebt Algund eine Premiere: Tellura X bringt in Zusammenarbeit mit zahlreichen GastmusikerInnen mit der Rockoper „Die drei Kreuze“ im Thalgueterhaus eine Vertonung der Geschichte Südtirols auf die Bühne. Dieses groß angelegte musikalische Opus mit 23 Liedern will einerseits wertneutral in Text und Musik die Geschichte Südtirols aufzeigen, andererseits das Publikum für ethnische und politisch-demokratische Werte sensibilisieren und eine Lanze brechen gegen jede Form von Diktatur und Unterdrückung. Geschichte, hier die Geschichte Südtirols bzw. einer kurzen Zeitspanne Gesamtitirols, wird aus der Zeit heraus verstanden und so weit als möglich wertneutral dargestellt.

Die Rockoper von Tellura X, „Die drei Kreuze“, ist für Jugendliche ebenso wie für Ältere, wohl für jede Generation, konzipiert und setzt die Geschichte Südtirols im Rahmen der mitteleuropäischen Geschichte in der grausamen Zeit des Ersten Weltkriegs und der Diktaturen im Dritten Reich und des italienischen Faschismus in bislang nicht dagewesener Form musikalisch um.



**„Die drei Kreuze“**  
 im Thalgueterhaus in Algund  
**Freitag, 18. September 2020, Beginn 20 Uhr**  
 Reservierung Tickets TV Algund: 0473 44 86 00 oder  
 340 150 21 70 - Restkarten an der Abendkasse



# Kulturkreis Algund



## Kirchenkonzert am 15. August

Das traditionelle Kirchenkonzert am 15. August findet auch in diesem Jahr wie gewohnt in der alten Pfarrkirche statt. Allerdings wird wegen der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie solistisch vorgetragene Musik zu hören sein.



**Jakob Mitterer** (Violoncello) und **Magnus Hilfert** (Cembalo) warten mit einer Reihe von Solo-Stücken auf, die einen hochmusikalischen Sommerabend erwarten lassen.

## FORST

### Festbier in limitierter Auflage im 5-Liter-„Fassl“

Das Festbier der Spezialbier-Brauerei FORST, bisher vor allem auf Events, Feiern und Festen frisch vom Fass gezapft, wird für kurze Zeit im praktischen 5-Liter-„Fassl“ abgefüllt und in der zugehörigen Kartonverpackung erhältlich sein. Das FORST Festbier wird für besondere Feste und Anlässe gebraut und überrascht mit fein malzigem Hintergrund. Dieses vollmundige und liebliche Bier ist mit seiner ausgewogenen Harmonie aus Hopfen und Malz der ideale Begleiter für festliche Spezialitäten, herzhaftes Köstlichkeiten und Grillgerichte. Die limitierte Auflage des 5-Liter-„Fassl“ mit integriertem Zapfhahn ist ab Ende Juni im ausgewählten Getränkefachgroßhandel sowie in Restaurants und Bars als Mitbringsel der besonderen Art verfügbar.



## Für die „Zeit danach“: mehr Fahrräder, weniger motorisierter Verkehr Per il „tempo dopo“: più biciclette, meno traffico motorizzato



**Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt:  
Interreg-Projekt PRO-BYKE schreitet  
weiter voran**

Die Coronakrise lässt uns alle, ob wir wollen oder nicht, Dinge auch neu denken. Dabei haben viele in den letzten Monaten bei ihrer Fortbewegung wiederum auf private Fortbewegungsmittel und auch auf das Auto gesetzt. Viele und immer mehr jedoch setzen bewusst auf das Fahrrad bzw. E-Bike als ideales Fortbewegungsmittel im Alltags- und Freizeitverkehr. Gerade die Förderung der nachhaltigen Radmobilität ist in der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt seit 2018 Inhalt des Interreg-Projektes PRO-BYKE. Dabei wird die aktive Radverkehrsförderung in den Gemeinden vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020 gefördert. PRO-BYKE sieht dabei einen standardisierten und gut strukturierten Beratungsprozess in den Gemeinden vor, der von ExpertInnen der

**Comunità Comprensoriale Burgraviato: il progetto Interreg  
PRO-BYKE avanza**

Che ci piaccia o no, la crisi del Coronavirus ci induce a ripensare molti aspetti della vita. Così, negli ultimi mesi, molti si sono affidati nuovamente ai mezzi di trasporto privati e anche all'automobile. Aumentano, invece, di giorno in giorno, quelli che puntano consapevolmente sulla bicicletta o la e-bike come mezzo di locomozione ideale nel traffico quotidiano e per l'attività ricreativa. Obiettivo del progetto Interreg PRO-BYKE è, sin dal 2018, favorire la mobilità sostenibile non motorizzata sulle due ruote. La promozione del traffico ciclabile nei Comuni è cofinanziata dal Fondo Europeo per lo Sviluppo Regionale e dall'Interreg V-A Italia-Austria 2014-2020. Il programma PRO-BYKE prevede un processo standardizzato e ben strutturato nei Comuni, mediante l'intervento di esperti ambosessi della Comunità Comprensoriale e dell'Ökoinstitut Südtirol.



Pro Byke Fahrradtagung: Prämierung Gemeinden Lana, Algund, Naturns, Foto © Ernst Müller

Bezirksgemeinschaft und des Ökoinstitutes Südtirol geleistet wird. Algund, Lana und Naturns erhielten bereits im Frühjahr 2019 für ihre erfolgreiche Teilnahme am Projekt und der Umsetzung konkreter Maßnahmen eine Auszeichnung. In den PRO-BYKE-Gemeinden Marling, Schenna, Tschermes und St. Leonhard wurde trotz Corona-Krise am Projektfortschritt gearbeitet. Diese Gemeinden werden voraussichtlich im Herbst in Vicenza ihre Auszeichnung als erfolgreiche PRO-BYKE-Gemeinde entgegennehmen können. Die Vielzahl an umgesetzten Maßnahmen, wie die Anbindung der jeweiligen Gemeinde an Radwege oder Radwegrouten, die Instandhaltung der Radwege, die Errichtung von Fahrradzahlstellen und hochwertigen Fahrradabstellplätzen, die einheitliche Radwegbeschilderung, die Entschärfung von Gefahrenzonen u.a.m. zeugen von der Wichtigkeit und der Aktualität des Projektes zur Radverkehrsförderung. Langfristige Maßnahmen wie z. B. die Realisierung weiterer Radwegabschnitte werden in den kommenden Monaten und Jahren

I Comuni di Lagundo, Lana d'Adige e Naturno sono stati premiati, già nella primavera del 2019, per la loro proficua partecipazione al progetto e alla realizzazione di provvedimenti concreti. Nei comuni PRO-BYKE di Marlingo, Scena, Cermes e San Leonardo in Passiria si è lavorato, nonostante le restrizioni della crisi Covid-19, per portare avanti il progetto. Questi Comuni potranno ritirare, presumibilmente in autunno a Vicenza, la loro onorificenza di "Comune PRO-BYKE di successo". Le numerose misure già realizzate quali l'allacciamento dei rispettivi Comuni a ciclabili e reti ciclabili, la manutenzione delle medesime, la segnaletica unitaria dei percorsi, l'istituzione di postazioni di conteggio biciclette e punti di parcheggio e deposito di qualità, l'attenuazione delle zone di pericolo e altro, testimoniano l'importanza e l'attualità del progetto di promozione del traffico ciclabile. Provvedimenti a lungo termine, ad esempio la realizzazione di nuovi tratti di ciclabile, verranno affrontati e ultimati nei prossimi mesi ed anni. La chiusura ufficiale del progetto è stata spostata, anch'essa

umgesetzt. Der offizielle Abschluss des Projektes wurde – ebenfalls aufgrund der Pandemie – auf den 30. November 2020 verschoben. Aktueller denn je, wird Radmobilität in den PRO-BYKE-Gemeinden aber kontinuierlich durch Veranstaltungen und Kommunikationsmaßnahmen in den Vordergrund gestellt.

**Die „Respect“-Kampagne der Bezirksgemeinschaft**

Attraktive Radwege und der Wunsch sich nachhaltig und gesund zu bewegen, führen dazu, dass Radwege und Radrouten immer voller werden und ein respektvolles Miteinander unerlässlich ist, damit alle, von den Familien mit Kindern bis hin zu den Sportlern sicher an ihr Ziel gelangen. Die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt hat vor einiger Zeit mit der Kampagne „Respect“ für die gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer auf den Radwegen hingewiesen. Wenn sich alle an die grundlegenden Verkehrsregeln wie rechts fahren, hintereinanderfahren, mit ausreichend Abstand zum Wegrand fahren sowie das Signalisieren der eigenen Absichten mit Handzeichen, bleibt das Radfahren was es sein soll: eine gesunde Art der Fortbewegung in der Natur, die Spaß und Freude bereitet.

a causa della pandemia, al 30 novembre 2020. Più attuale che mai, la mobilità sulle due ruote sta assumendo sempre maggiore importanza nei Comuni PRO-BYKE tanto che le viene riconosciuto un ruolo di rilievo con l'organizzazione di manifestazioni e campagne di comunicazione.

**La campagna „Respect“ della Comunità Comprensoriale**

Ciclabili attraenti e il desiderio di una mobilità sana e sostenibile producono, d'altro canto, un crescente affollamento delle ciclabili e degli itinerari per biciclette, con la conseguente necessità di un comportamento di reciproco rispetto perché tutti, dalle famiglie con bambini fino agli sportivi, possano giungere sicuri alla meta. Mediante la campagna „Respect“ la Comunità Comprensoriale Burgraviato ha sottolineato l'importanza del rispetto reciproco tra gli utenti delle piste ciclabili. Se tutti si attengono alle norme fondamentali nel traffico pubblico, ad esempio viaggiare a destra, uno dietro l'altro, con distanza sufficiente dal margine del percorso oltre a segnalare le proprie intenzioni con la mano, „andare in bici“ rimarrà quello che dev'essere: un tipo di mobilità sana nella natura, fonte di gioia e divertimento.



## „Achtung, fertig, looooos!“

**MIT UNS IN DEN NACHMITTAG mit der  
Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“**



Im kommenden Schuljahr 2020/2021 startet das Projekt der Nachmittagsbetreuung der Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ wieder in Algund, ab dem 14.09.2020.

Beim Erstgespräch definieren die Eltern gemeinsam mit dem Personal den Stundenplan des jeweiligen Kindes. Ein- und Austrittszeiten können individuell und flexibel gestaltet werden.

Während des gesamten Schuljahres ist es möglich montags, mittwochs, donnerstags und freitags von ca. 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr die Nachmittagsbetreuung in Algund zu besuchen. Wir befinden uns im Grundschulgebäude im Schulzentrum, Steinachstrasse 22. Wir bieten einen Betreuungsdienst während des Mittagessens und die Unterstützung des selbstständigen Bearbeitens der Hausaufgaben. Zudem wird eine Jause angeboten, die gleitend in den Ablauf der Nachmittagsbetreuung integriert ist.

Die Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung ist für das gesamte Schuljahr bindend.

- Kosten und Tarife**
- Mit uns in den Nachmittag: 11,50 € pro Tag (inkl. MwSt.) zuzügl. Essensbeitrag
  - Einschreibgebühr: 20,00 € (inkl. MwSt.)

Start der Online-Anmeldungen: 25.05.2020  
Anmeldeschluss: 20.08.2020

**Ein Tag in der Nachmittagsbetreuung:**

- 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr:** gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr:** Begleitung bei den Hausaufgaben
- Ca. 15.30 Uhr:** gleitende Nachmittagsjause
- Bis 18.00 Uhr:** kreative Aktivitäten in den Räumlichkeiten oder im Freien

Unserer Homepage können Sie weitere Informationen entnehmen:  
[www.kinderfreunde.it](http://www.kinderfreunde.it)

# Gesund in Algund: Das Glück in uns

*Sani a Lagundo: la felicità in noi*

**„Jeder Mensch ist auf der Suche nach Glück. Ob er träumt oder liebt, arbeitet oder gar nichts tut - er will einfach nur glücklich sein“**

Theologe Rainer Haak

**„Ogni persona è in cerca della felicità. Che sogni o che ami, che lavori o che non facesse niente - ognuno vuole semplicemente essere felice.“**

Theologe Rainer Haak

Das Gefühl „glücklich zu sein“ ist so alt wie die Menschheit selbst. Schon seit über 2.000 Jahren zerbrechen sich Philosophen darüber den Kopf und versuchen dem Glück auf die Spur zu kommen. Eines ist sicher: jeder von uns will glücklich sein, aber die Wenigsten können behaupten, dass sie es wirklich sind. Gerade die aktuelle Lage zeigt uns mehr denn je, auf was es im Leben ankommt und welche Dinge uns wirklich glücklich machen. Albert Einstein sagte einst: „Die besten Dinge im Leben sind nicht die,

La sensazione „di essere felice“ è antica quanto l'umanità stessa. Già da più di 2.000 anni i filosofi si lambiccano il cervello per determinare cosa sia la felicità. Una cosa è sicura: ognuno di noi vuole essere felice ma pochissimi possono dire di esserlo davvero. Il periodo attuale ci mostra più che mai cosa conta nella vita e cosa ci rende veramente felici. Albert Einstein disse: „Le cose migliori nella vita non sono quelle che otteniamo con il denaro“. Non si può comprare la felicità da nessuna parte, ma per averla dobbiamo



die man für Geld bekommt.“ Ja, das Glück kann man sich nirgendwo kaufen, sondern um es zu haben, muss man es selbst kreieren. Bereits Sebastian Kneipp wusste, dass es wichtig ist auf seine körperlichen und psychischen Bedürfnisse einzugehen. Wie er es einst formulierte: „Erst als ich daranging, Ordnung in die Seelen meiner Patienten zu bringen, hatte ich vollen Erfolg.“ Dies beschreibt die Säule der Lebensordnung. Es gibt wahrscheinlich immer etwas worüber wir jammern können oder das uns verunsichert, aber wir können uns auch bewusst dafür entscheiden uns über die kleinen Dinge zu erfreuen und gespannt in die Zukunft zu schauen. Was glauben Sie wohl, was Sie glücklich macht? Glücklich zu sein ist eine aktive Handlung,

crearla noi stessi. Già Sebastian Kneipp sapeva quanto fosse importante ascoltare i propri bisogni fisici e psicologici. Una volta disse: „Solo quando ho iniziato a fare ordine nelle anime dei miei pazienti sono giunto al vero successo.“ Questa frase descrive bene il pilastro dell'ordine della vita. Probabilmente c'è sempre qualcosa di cui lamentarci o che ci porta insicurezza ma è anche vero che possiamo scegliere di goderci le piccole cose e guardare curiosi al futuro. Che cosa, pensa, può renderLa felice? Essere felici è un'azione attiva. Significa concentrarsi consapevolmente su tutte le cose buone nella propria vita e seguirle anche con i propri pensieri. Questo atteggiamento positivo può essere imparato.

Es bedeutet, bewusst seinen Fokus auf all das Gute in seinem Leben zu richten und seine Gedanken danach auszurichten. Diese positive innere Haltung kann man üben. Trainieren Sie fortan Ihren Geist, um so mehr und mehr zu einer positiven Grundhaltung zu kommen. Vergleichen Sie doch das Glück mit einem kleinen Puzzleteil, das sich Schritt für Schritt zu einem großen Puzzle zusammensetzen lässt und schlussendlich ein wunderbares, schönes, klares Bild - das Glück - ergibt. Um zu diesem fertigen Puzzle zu gelangen gibt es verschiedene Wege und Techniken. Einige seien hier genannt: Genuss, Kreativität, Dankbarkeit, Achtsamkeit, positive Einstellung, Humor, Liebe, den Sinn des Lebens suchen, Bewegung und Gesundheit. Wenn man für sich daraus einen guten Mix gefunden hat, ja, dann fühlt man sich auch glücklich. Dieser Mix wird sich ein Leben lang ändern und muss immer wieder neu ausgerichtet werden, aber so bleibt man nicht stehen und entwickelt sich gesund bis ins hohe Alter weiter.

### Blick hinter die Kulissen

Zurzeit mahlen die Mühlen etwas langsamer, aber wir arbeiten trotzdem fest an diesem wunderbaren Projekt weiter. Wir hoffen sehr, Sie im Herbst wieder zu spannenden Veranstaltungen einladen zu können. Sobald die Details definiert sind, werden wir Sie mit den notwendigen Details versorgen. Bis dahin wünschen wir eine gute Zeit! Das Projekt-Team „Gesund in Algund“

Wir danken den großzügigen Sponsoren Raiffeisenkasse ALGUND und der Spezialbier-Brauerei FORST für ihre Unterstützung.

Alleni la propria mente per giungere passo per passo a un atteggiamento positivo. La felicità può essere vista come un piccolo tassello di un puzzle che man mano si unisce agli altri tasselli per formare una bellissima e chiara immagine - la felicità. Per completare il puzzle esistono diverse vie e tecniche. Alcune sono: il godimento, la creatività, la gratitudine, l'attenzione, un atteggiamento positivo, l'umorismo, l'amore, la ricerca del senso della vita, il movimento e la salute. Nel momento nel quale avremo trovato una buona combinazione di queste, ci sentiremo veramente felici. La combinazione cambierà durante la vita e dovrà essere riadattata continuamente, ma in questo modo non ci fermiamo mai e ci sviluppiamo in modo sano fino alla vecchiaia.

### Uno sguardo dietro le quinte

In questo periodo il ritmo della vita è rallentato, ma nonostante questo continuiamo a lavorare con zelo per realizzare questo progetto meraviglioso. Speriamo veramente che in autunno potremo nuovamente invitarVi a degli eventi interessantissimi. Non appena saranno definiti i dettagli, Vi daremo le informazioni necessarie. Vi auguriamo una buona estate! Il team del progetto „Sani a Lagundo“

Ringraziamo i nostri sponsor Cassa Raiffeisen di Lagundo e Birra FORST per il loro generoso sostegno.



**Südtiroler Bauernbund**

## Bonus Corona für Hausangestellte

**Hausangestellten steht nun ein Bonus zu, wenn sie bestimmte Bedingungen erfüllen.**

Durch das Dekret „Rilancio“ erhalten Hausangestellte nun einen monatlichen Bonus von €500 für den Monat April und Mai (insgesamt €1.000). Hierfür müssen sie ein oder mehrere aufrechte Arbeitsverhältnisse als Hausangestellte am 23.02.2020 gehabt haben, sowie wöchentlich mehr als zehn Stunden gearbeitet. Der Anspruch verfällt, wenn sie mit dem Arbeitgeber zusammenzuleben, einen anderen Bonus €600 beansprucht haben, in einem anderen unbefristeten lohnabhängigen Arbeitsverhältnis oder

Inhaber einer Rente (ausgenommen INPS-Hinterbliebenenrente und Invalidengeld) sind oder den Reddito di Emergenza beziehen. Die Auszahlung erfolgt über das Bankkonto, bei einer ausländischen Zahlstelle muss die entsprechende Erklärung der ausländischen Zahlstelle mitgeschickt werden, oder Bar über die italienische Post „bonifico domiciliato“.

Das SBB-Patronat ENAPA hat eine Checkliste ausgearbeitet, um beim Ansuchen des Bonus bei der NISF/INPS kostenlos behilflich zu sein. Mehr Informationen unter [www.sbb.it/patronat/sondermaßnahmen-covid-19](http://www.sbb.it/patronat/sondermaßnahmen-covid-19).

## Stop plastic, start refilling: [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it)

Einweg-Plastikflaschen füllen ganze Supermarktregale und nach Gebrauch – im besten Fall – die Recyclingtonne. Dabei können sie einfach, günstig und ohne großen Aufwand ersetzt werden. Deshalb hat der Dachverband für Natur- und Umweltschutz den Plastikflaschen mit der Website [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it) den Kampf angesagt. Sie führt geradewegs zum nächsten Trinkwasserbrunnen.

Den diesjährigen Weltumwelttag hat der Dachverband für Natur- und Umweltschutz genutzt, um sein Projekt Südtirol Refill Alto Adige zu lancieren. Den Startschuss gaben Präsident Klauspeter Dissinger und Geschäftsführer Andreas Riedl bei einer Pressekonferenz am Brunnen im Petrarca-Park in Bozen. „Dieses Projekt und die Website [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it) sind unser kleiner Beitrag zur Verringerung des Plastikmülls, der zu einem globalen Problem geworden ist“, erklärte Dissinger.

Der Beitrag des Dachverbandes bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Wer auf Einweg-Plastikflaschen verzichten und stattdessen seine mitgebrachte Wasserflasche auffüllen möchte, findet auf der Website [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it) alle Brunnen in der Nähe, die drei Kriterien erfüllen: Sie sind öffentlich zugänglich, sie bieten Trinkwasser und man kann dort kostenlos seine Flasche füllen.

„Derzeit ist es verfrüht, von allen Brunnen zu sprechen, weil wir noch dabei sind, die Datenbank zu füllen“, erklärte Verbands-Geschäftsführer Riedl heute. „Es ist ein Prozess, der umso besser funktioniert, je mehr Menschen sich an unserem Projekt beteiligen.“ Die genannte Datenbank basiert schließlich auf OpenStreetMap (OSM), einer freien Datenbank, die von der Community bespielt wird. „Wir haben viele Gemeinden, Wasserwerke und Tourismusvereine, aber auch eine Reihe Privater gewinnen können, die Brunnen eingetragen haben, und hoffen natürlich, dass es stetig mehr werden“, so Riedl.

Unterstützt wird Südtirol Refill Alto Adige auch von der Stiftung Südtiroler Sparkasse, „und zwar mit Freude“, wie Elisabeth Ladinsler, Mitglied des Stiftungsrates, heute betonte. „Das ist ein einfaches Projekt mit einer großen Wirkung“, so Ladinsler. Refill leistet einen Beitrag dazu, dass mit der Ressource Wasser wieder achtsamer umgegangen werde. „Außerdem ist es uns ein Anliegen, dass das Wasser ein öffentliches Gut ist und bleibt“, so die Vertreterin der Stiftung. Die Trinkwasserpunkte, die auf [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it) zu finden sind, können sowohl öffentlich als auch privat sein. Schließlich werden nicht nur Brunnen auf Plätzen auf der Refill-Karte angezeigt, sondern auch solche in Geschäften, Bars, Restaurants und ähnlichem. Wer also eine solche private Refill-Station eintragen möchte, kann dies über OSM problemlos tun. Eine Anmeldung ist über die Refill-Website möglich, danach genügen wenige zentrale Angaben, eine geographische Verortung sowie ein Foto, damit die NutzerInnen von [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it) die Nachfüllstation in natura wiedererkennen können. Auch (und vor allem) für letztere hat man die Nutzung der Website so intuitiv und einfach wie möglich gestaltet. Öffnet man [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it), erscheint am Startbildschirm entweder die Südtirolkarte oder falls man auf tragbaren Geräten die Standortinformationen aktiviert hat, ein Kartenausschnitt, der die nächste Umgebung zeigt. Auf der Karte sind mit einem Tropfensymbol alle Brunnen gekennzeichnet, in einem eigenen Bereich die notwendigen Informationen und Fotos zu finden.



Le bottiglie di plastica usa e getta riempiono interi scaffali del supermercato e dopo l'uso – nel migliore dei casi – i bidoni di riciclaggio. Possono essere sostituite facilmente, a basso costo e senza troppi sforzi. Per questo motivo la Federazione Protezionisti Sudtirolesi ha dichiarato guerra alle bottiglie di plastica con il sito web [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it). Porta direttamente alla più vicina fontana d'acqua potabile.

La Federazione Protezionisti Sudtirolesi ha approfittato della Giornata mondiale dell'ambiente per lanciare il progetto Südtirol Refill Alto Adige. Il segnale di partenza è stato dato dal presidente Klauspeter Dissinger e dal direttore Andreas Riedl in una conferenza stampa presso la fontana nel Parco Petrarca di Bolzano. „Questo progetto e il sito web [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it) sono il nostro piccolo contributo alla riduzione dei rifiuti di plastica, che è diventato un problema globale“, ha spiegato Dissinger.

Il contributo della Federazione offre un aiuto per l'auto-aiuto. Chi vuole fare a meno delle bottiglie di plastica usa e getta e riempire invece la bottiglia d'acqua portata con sé può trovare sul sito [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it) tutte le fontane nelle sue vicinanze che soddisfano tre criteri: Sono aperti al pubblico, offrono acqua potabile e vi si può riempire gratuitamente la bottiglia.

„Al momento è prematuro parlare di ‚tutte le fontane‘ perché siamo ancora in fase di riempimento del database“, ha spiegato oggi il direttore Riedl. „È un processo che funziona meglio quanto più le persone partecipano al nostro progetto.“ Il database menzionato si basa in definitiva su OpenStreetMap (OSM), un database gratuito utilizzato dalla comunità. „Siamo riusciti a conquistare molti comuni, aziende di servizi municipalizzati ed uffici turistici, ma anche un certo numero di privati che hanno registrato fontane, e naturalmente speriamo che ce ne siano sempre di più“, dice Riedl.

Il progetto Südtirol Refill Alto Adige è sostenuto anche dalla Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano, „con piacere“, come ha sottolineato oggi Elisabeth Ladinsler, membro del Consiglio di fondazione. „Si tratta di un progetto semplice e di grande impatto“, ha detto Ladinsler. Refill contribuisce a far sì che l'acqua come risorsa venga trattata ancora una volta con più attenzione. „Anche per noi è importante che l'acqua sia e rimanga un bene pubblico“, ha detto la rappresentante della Fondazione.

I punti di rifornimento, che si trovano su [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it), possono essere sia pubblici che privati. Dopotutto, non solo le fontane sono visualizzate sui luoghi della mappa di rifornimento, ma anche quelle nei negozi, nei bar, nei ristoranti e simili. Quindi, se volete registrare una tale stazione di rifornimento privata, potete farlo facilmente tramite OSM. La registrazione è possibile tramite il sito web [refill](http://www.refill.bz.it), basta inserire le informazioni centrali, una posizione geografica e una foto per consentire agli utenti di [www.refill.bz.it](http://www.refill.bz.it) di riconoscere la stazione di rifornimento.

## Wintertriathlon – Urbano Ferrazzi wird Weltmeister

*Wintertriathlon – Urbano Ferrazzi vince la sua categoria*

Si sono svolti l'8 e il 9 febbraio 2020 sull'Altopiano di Asiago (VI), i Campionati del Mondo di Wintertriathlon. Uno sport che unisce tre discipline: la corsa, il ciclismo e lo sci di fondo su un terreno completamente innevato. 293 atleti provenienti da 20 nazioni sono partiti simultaneamente per competere su un percorso di 4 km di corsa, 6 km in sella alla mountain bike e 6 km con gli sci di fondo. Una competizione spettacolare per le difficoltà del percorso e per gli avvincenti sorpassi anche nella zona del cambio dei materiali. Urbano Ferrazzi, lagundese di adozione, ha vinto la sua categoria (M60) con il tempo di 49'02", superando il tedesco Leonhard 51'52" e l'austriaco Rathbauer 52'52". Grande la soddisfazione per questo risultato, di buon auspicio per le gare a venire alla ripresa delle competizioni di triathlon del prossimo autunno.

Nell'incontro con il Sindaco e l'Assessore allo Sport Cesare D'Eredità tenuto presso l'Azienda di Promozione Turistica di Lagundo, Ferrazzi ha illustrato la formula del triathlon invernale, che sostituisce il nuoto con lo sci di fondo e che permette di allenarsi anche nei mesi più freddi.

„Lo scopo a questa età (60) è quello di mantenere un fisico efficiente. Praticare il triathlon permette di allenare tutto il corpo, alternando i vari sport e non affaticando la solita muscolatura. Ecco la ricetta per mantenersi in forma senza incorrere in infortuni. A Lagundo abbiamo la fortuna di avere un nuovo lido per gli allenamenti di nuoto e una splendida ciclabile per pedalare e correre. Basta porsi un traguardo e lentamente, anche ad una certa età, possiamo raggiungere bei traguardi. Un messaggio questo anche per i giovani, che con il triathlon possono evitare la monotonia di una sola disciplina.“

Cesare D'Eredità, Assessore allo Sport Comune di Lagundo



Von 8. Bis 9. Februar 2020 war Asiago (VI) der Austragungsort für die Weltmeisterschaft im Wintertriathlon. 293 Athleten aus 20 Nationen nahmen an diesen Rennen, das aus 4 km Laufen, 6 km Radfahren und 6 km Langlaufen bestand, teil. Ein spektakuläres Rennen aufgrund der Schwierigkeiten der Strecke und des Tausches der Materialien in der Wechselzone.

Urbano Ferrazzi, Algunder seit 25 Jahren, belegte mit der Zeit von 40.02 Minuten den 1. Platz in seiner Alterskategorie (M60) und kürte sich zum Weltmeister. Der Deutsche Leonhard 51.52 und der Österreicher Rathbauer 52.52 reihten sich auf Platz zwei und drei ein. Große Befriedigung brachte dieses Ergebnis und ein gutes Ohr für die kommende Triathlon Rennsaison im nächsten Herbst.

Beim Treffen mit dem Bürgermeister und dem Sportassessor Cesare D'Eredità im Tourismusverein in Algund berichtete Ferrazzi über den Wettkampf. Im Wintertriathlon wird die Disziplin Schwimmen durch Langlauf ersetzt, so kann diese Sportart auch in der kalten Saison ausgeübt werden.

„In meinem Alter (60) ist mir wichtig meinem Körper fit zu halten. Beim Triathlon trainiere ich meinen gesamten Körper durch verschiedene Sportarten ohne die Muskulatur mit denselben Übungen zu ermüden. Dies ist mein Rezept um in Form zu bleiben und sich nicht zu verletzen. Wir haben das Glück in Algund über ein neues Schwimmbad für das Schwimmtraining sowie einen wunderbaren Radweg zum Radfahren und Laufen zu verfügen. Es genügt, sich kleine Ziele zu setzen und so langsam auch im Alter diese zu erreichen. Meine Botschaft auch an Jugendlichen: Im Triathlon gibt es durch die Abwechslung verschiedener Sportarten keine Langeweile.“

Cesare D'Eredità, Sport Referenten Gemeinde Algund



## Sachwalterschaft: Information und Unterstützung bei der Antragstellung

### Amministrazione di sostegno: informazione e supporto nel procedimento di nomina

Die Beratung und die Leistungen im Bereich Sachwalterschaft werden auch weiterhin dezentral in den verschiedenen Bezirken Südtirols angeboten. Im Zeitraum 01.06.2020 – 28.02.2022 wird dieser Dienst vom Verein für die Sachwalterschaft erbracht. Der zwischen dem Südtiroler Gemeindenverband und dem Verein für die Sachwalterschaft abgeschlossene Vertrag sieht für Bürger eine kostenfreie Erstberatung seitens des genannten Vereins an den Sprengelsitzen in Mals, Schlanders, Neumarkt, St. Ulrich, Brixen, Sterzing und Bruneck vor. Auf Wunsch (kostenpflichtige Leistung) unterstützt der Verein die interessierten Bürger außerdem im Zuge der einzelnen Verfahrensschritte bis hin zur Ernennung des Sachwalters.

Die Beratungen in **Schländers** finden im Sozialsprengel, Hauptstraße 134, jeden 2. Mittwoch im Monat, 13:30-16:30 Uhr, statt; in **Bozen**, Siegesplatz 48, von Montag bis Freitag, 10-13, 14:30-17 Uhr.

Die Terminvereinbarung erfolgt über den Verein für die Sachwalterschaft, Siegesplatz 48, Bozen, Tel. 0471 188 22 32 - [info@sostegno.bz.it](mailto:info@sostegno.bz.it). Weitere Informationen zu den angebotenen Diensten können dem Informationsblatt entnommen werden, welches im Gemeindeamt bzw. im Sozialsprengel aufliegt.

Prosegue l'offerta di consulenza e supporto in materia di amministrazione di sostegno nei vari distretti territoriali della Provincia. Per il periodo 01.06.2020 – 28.02.2022 il servizio in questione viene prestato dall'Associazione per l'Amministrazione di Sostegno. Il contratto, stipulato tra il Consorzio dei Comuni e la predetta Associazione, permette ai cittadini di ottenere una prima consulenza gratuita, appunto da parte dell'Associazione, presso le sedi distrettuali di Malles, Silandro, Egna, Ortisei, Bressanone, Vipiteno e Brunico. Inoltre, dietro richiesta (servizio a pagamento), i cittadini interessati vengono supportati dall'Associazione nel compimento delle incombenze correlate al procedimento di nomina dell'amministratore di sostegno.

La consulenza a **Silandro** si terrà presso il distretto sociale, via Principale 134, il 2. mercoledì di ogni mese alle ore 13:30-16:30, a **Bolzano**, Piazza della Vittoria 48, dal lunedì al giovedì, ore 10-13, 14:30-17.

Per fissare un appuntamento si prega di contattare l'Associazione per l'Amministrazione di Sostegno, Piazza della Vittoria 48, Bolzano, Tel. 0471 188 22 32 - [info@sostegno.bz.it](mailto:info@sostegno.bz.it).

Ulteriori informazioni relative ai servizi in questione sono contenute nel volantino/foglio informativo, reperibile presso la casa comunale rispettivamente presso il distretto sociale.

## Despar-Geschäft in Algund (Ex-Kienzl)

punktet mit durchgehenden Öffnungszeiten und großem einheimischen Sortiment

Bereits seit Ende Mai wurde das komplett modernisierte Despar-Geschäft in Algund wiedereröffnet, um die Nahversorgung vor Ort weiter zu stärken. Neu ist dabei nicht nur die Führung, sondern auch der Service. Neben den gewohnten Dienstleistungen ist das Geschäft in der Alten Landstraße nun auch mittags durchgehend geöffnet. Damit will man vor allem den Algunderinnen und Algundern die Möglichkeit bieten, Ihren Einkauf flexibler zu gestalten. Nicht nur aufgrund der Erfahrungen der letzten Wochen – auch wenn's mal schnell gehen muss, können sich Kurzsentschlossene so ein schmackhaftes Mittagessen besorgen oder auch eine Marende – alles aus einem reichhaltigen Frische-Sortiment zwischen Wurst, Käse, Obst und Gemüse.

Das Team um Geschäftsführerin Magdalena erhofft sich gerade in diese Richtung noch eine Steigerung. „Mit den durchgehenden Öffnungszeiten wollen wir unseren Kunden einen besonderen Service bieten. Nebenbei ist das Schöne an unserem Job zweifelsohne der direkte Kontakt mit dem Kunden, der ‚Ratscher‘ im Geschäft oder an der Kasse. Gerade hier merkt man, dass viele Kunden außerhalb der Mittagszeit oft deutlich weniger Zeit haben und den Einkauf schneller erledigen.“ Bereits in den ersten Wochen sei aber bereits eine tolle Dynamik entstanden.

Auch das große Sortiment von einheimischen Produkten spiegelt diese enge Bindung wider. Besonders geschätzt wird, so hört man, die Symbiose aus großem, allgemeinem Sortiment in Kombination mit einer Vielzahl an einheimischen Produkten. So ist für jeden Geschmack das Richtige dabei.

Neben einer gewissen Neugier waren es in den letzten Wochen vor allem auch Aktionen wie eingefrorene oder dauerhaft gesenkte Preise, welche viele Algunderinnen und Algunder vom „neuen“ Nahversorger in Algund überzeugt haben. Vorbeikommen lohnt sich auf jeden Fall!



Dieses Logo kennzeichnet Produkte hervorragender Qualität lokaler Produzenten.

**Che cos'è l'amministrazione di sostegno?**

**Per chi può essere richiesta?**

**Come posso richiedere la nomina di un amministratore di sostegno?**

**Ora che sono amministratore di sostegno cosa posso fare?**

**Was ist eine Sachwalterschaft?**

**Für wen kann der Antrag gestellt werden?**

**Wie kann ich die Ernennung eines Sachwalters beantragen?**

**Was muss ich nach der Ernennung als Sachwalter tun?**

**L'amministratore di sostegno**

Chiunque può attraversare un momento di grave difficoltà per avvenimenti che lo toccano personalmente o che accadono alle persone che gli sono più vicine (coniuge, figli, amici).

La legge n. 6 del 2004 prevede che, in particolari situazioni di disagio, fisico o psichico, può essere nominato dal Giudice tutelare un **amministratore di sostegno** (art. 404 c.c.). A differenza del tutore, l'amministratore non si sostituisce al beneficiario, ma lo affianca nei comuni atti del vivere quotidiano, anche per un periodo temporaneo stabilito dal Giudice.

**Der Sachwalter**

Jeder persönlich kann in große Schwierigkeiten geraten, oder auch die Personen, die einem am nächsten stehen (Ehepartner, Kinder, Freunde...)

Das Gesetz Nr. 6 aus dem Jahr 2004 sieht vor, dass in schwierigen physischen oder psychischen Situationen vom Vormundschaftsgericht ein **Sachwalter** ernannt werden kann (Art. 404 ZGB).

Im Unterschied zum Vormund vertritt der Sachwalter nicht die begünstigte Person, sondern unterstützt diese im täglichen Leben, eventuell auch nur auf eine begrenzte Zeit, was vom Vormundschaftsgericht festgelegt wird.

**Amministrazione di sostegno:**  
Informazione e supporto anche vicino a te!

**Sachwalterschaft:**  
Information und Unterstützung auch in deiner Nähe!

**Sportelli di consulenza a: | Beratungsdienste in:**  
Bolzano | Bozen - Bressanone | Brixen - Brunico | Bruneck  
Egna | Neumarkt - Malles | Mals - Ortisei | St. Ulrich  
Silandro | Schländers - Vipiteno | Sterzing

**Progetto in collaborazione con | ein Gemeinschaftsprojekt**

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL | PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE



## Ganztägig für Sie im Einsatz.

Mit durchgehenden Öffnungszeiten.

Mo-Fr: 7.30 - 19.00

Sa: 7.30 - 18.00

ALBER

DESPAR

Algund, Alte Landstraße 38 - Tel. & Fax: 0473 448025

# Jugenddienste im Lockdown aktiv



Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ist die Corona-Pandemie mit dem Lockdown belastender als es für viele zu scheinen mag. Freund\*innen nicht zu sehen, nichts mehr zu erleben und auf digitale Kontakte beschränkt zu sein, fällt gerade in dieser Lebensphase sehr schwer. Was bedeutet es für junge Menschen, wenn das Leben nicht mehr draußen, sondern drinnen stattfindet und alle Dinge wegfallen, die die Jugend eigentlich ausmachen? Die Flexibilität und Angebote der Jugenddienste in dieser Zeit um auch weiterhin für junge Menschen da zu sein, aber auch der Blick nach vorne, um Jugendarbeit als wichtigen Pfeiler der Gesellschaft zu stärken waren einige der Themen, die der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste mit Landesrat Achammer bei einem kürzlich stattgefundenen Austauschtreffen angesprochen hat.

## Netzwerke auf lokaler Ebene und landesweit sind unabdingbar

Kaum war die erste Schockstarre des Lockdown überwunden, reagierten die Jugenddienste unglaublich schnell und flexibel auf die Situation: vor Ort wurde auf dem Bedarf der jungen Menschen reagiert, in den verschiedensten Handlungsfeldern der Jugenddienste wurden Angebote aufgrund der Bedürfnisse geschaffen, so die Vorsitzende Sonja Plank. Hier spielen auch die Netzwerke, sei es auf lokaler Ebene, aber auch auf Landesebene eine tragende Rolle: Gemeinsam mit verschiedenen Partnern wie Vereinen, Gemeinden, Pfarreien, aber auch innerhalb der 20 Jugenddienste wurde rasch neue Arbeitsweisen umgesetzt. Der digitale Austausch und Angebote im Netz boten die Möglichkeit weiterhin miteinander in Kontakt zu sein.

## Der soziale und bildungspolitische Auftrag kann nur durch Planungssicherheit erfüllt werden

Für die ehrenamtlichen Vorstände der Jugenddienste, die sich vor kurzem in einem Online-Treffen der AGJD ausgetauscht haben, bedeutete diese Zeit eine Mehrfachbelastung: vor Ort weiterhin bestmögliche Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit zu schaffen umso für junge Menschen DA zu sein, aber gleichzeitig die Herausforderung die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden zu halten und für die Zukunft zu sichern. Es zeigt sich immer mehr, dass junge Menschen sich zwar an den Lockdown "anpassten" und fügten, dass jedoch gerade jungen Menschen die Erfahrungswerte fehlen, um Dinge besser einschätzen zu können und um Krisen langfristig meistern zu können. Ängste, Konflikte zu Hause, das Gefühl das Dach fällt einem auf den Kopf, machten sich im Laufe der Zeit und auch nach der Lockerung des Lockdowns bemerkbar.

## Im gemeinsamen Austausch künftige Herausforderungen bewältigen

Im Austausch mit Landesrat Achammer und Helga Baumgartner, der geschäftsführenden Direktorin des Amtes für Jugendarbeit, wurden Themen wie Planungssicherheit, Ängste und Sorgen junger Menschen, Herausforderung bei der Wiederaufnahme der Regeltätigkeit der Jugenddienste nach dem Lockdown angesprochen, müssen jedoch noch vertieft werden. Wichtig ist es nun im stetigen Austausch zu bleiben und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, Herausforderungen zu bewältigen und die Jugendarbeit künftig auf sichere und stabile Beine zu stellen, so Landesrat Achammer abschließend.

## Frühjahrstagung der Jugenddienste 2020

"Quo vadis, Jugenddienst?" war die Frage, die im Mittelpunkt der Frühjahrstagung der Jugenddienste stand, an der über sechzig Fachkräfte der Jugenddienste teilnahmen und die heuer online stattfand. Die zwanzig Jugenddienste, zusammengeschlossen über die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD), diskutierten mit Prof. Benedikt Sturzenhecker der Uni Hamburg über das Über Bord werfen von alten Herangehensweisen um neue Probleme und Herausforderung zu bewältigen, die Wichtigkeit jungen Menschen das Machen von Erfahrungen zu ermöglichen, aber auch das Sichtbarmachen der Jugendarbeit, die meist hinter den Kulissen abläuft und dennoch unabdingbar ist.



## Wie können wir mit Katastrophen und Krisen umgehen?

Inputs und Gedankenanstöße kamen von Benedikt Sturzenhecker, der auch Begleiter der Jugenddienste im Prozess der kommunikativen Planung vor einigen Jahren war. In Krisen und Katastrophen werden alte Denk- und Handlungsmuster über den Haufen geworfen, neue Lösungen und Herangehensweisen für bisher unbekannte Probleme müssen entwickelt werden - dies gilt für junge Menschen, genauso wie für die Jugenddienste. Dabei heißt es Irritation auszuhalten, aber auch Uneindeutigkeit und mögliche Fehlerhaftigkeit der Versuche neue Lösungen für unbekannte Herausforderungen zu finden.

## Der Blick nach vorne

Die Herausforderung für junge Menschen und gleichzeitig der Jugenddienste in der Corona-Pandemie, aber auch in Bezug auf den Klimawandel, Migration, Extremismus wurden gemeinsam beleuchtet. Gerade in Krisen und Katastrophen wird die Vulnerabilität der Menschen deutlich, d.h. auch dass Menschen aufeinander angewiesen sind und die gegenseitige Unterstützung benötigen. "Gemeinsam am Wohl für alle zu arbeiten, heißt eigene Bedürfnisse einbringen können und mit anderen eine für alle gerechte Umsetzung von Bedürfnissen erringen.", so Benedikt Sturzenhecker. Hier heißt es für die Jugenddienste verstärkt am gemeinsamen Strang zu ziehen, auch gemeinsam und im Austausch mit den Netzwerken auf lokaler und Landesebene für ein gemeinsames aktives Miteinander für und mit jungen Menschen.

# 50 Jahre Habicher Friseur/Salon Walter

Am 29. Juni 1970 eröffneten Margit und Walter Habicher ihren „Salon Walter“ in der Alten Landstraße. Schnell machte man sich einen Namen, auch über Algund hinaus. „Da schneiden sie die Haare, dass sie nachher länger aussehen“ traf den damaligen Zeitgeist. 1984 zog der Salon in der Peter-Thalguter-Straße in die „eigenen vier Wände“ ein. 2005 stieg Sohn Patrick – mit langjähriger Erfahrung in Wien, Berlin, Madrid und Paris im Gepäck – in den Familienbetrieb ein.



2010 wurde der Laden von Designer Harry Thaler neu gestaltet und von „Salon Walter“ in „Habicher Friseur“ umbenannt. Über all die Jahre war die Kunst aus Walters Sammlung sowie Leihgaben verschiedener Künstler im Friseursalon stark präsent. Viele ehemalige Lehrlinge und Mitarbeiter sind heute erfolgreiche Friseure und Unternehmer. Nach 50 erfolgreichen Jahren sind Walter, Patrick und fünf Mitarbeiterinnen immer noch neugierig und mit Spaß im Einsatz.



WASCHEN  
SCHNEIDEN  
REDEN





# SÜDTIROL RADELT Radle auch Du!

mugele's

**SÜDTIROLER  
FAHRRADWETTBEWERB**  
[www.suedtirolradelt.bz.it](http://www.suedtirolradelt.bz.it)



## Steineiche

**Was sagen Sie, geschätzte Leser\*innen zu Folgendem:**

Da betritt eine Person ein fremdes Grundstück. Dieses ist zwar öffentlich zugänglich, aber als ein alter Friedhof ist es ein Ort der Ruhe und des Respekts allem gegenüber. Diese Person sägt nun einfach einen ca. 65 Jahre alten, ganz gesunden Baum nieder, der einen Stammdurchmesser von mindestens 90 cm aufwies. Es handelte sich dabei um eine Steineiche, also eine Sorte, die es im Algunder Siedlungsgebiet kaum noch gibt. Für dieses Fällen gab es weder eine Notwendigkeit noch eine Genehmigung. Die einzige Schuld des Baumes war das bißchen Schatten, den er auf die Salatpflänzchen im Nachbargarten warf. Es wurde natürlich keine Strafe verhängt, obwohl dies bei so einem radikalen Vergehen an fremdem Eigentum angebracht wäre. Schließlich muss jeder andere Bürger für jedes auch noch so kleine Vergehen aufkommen. Die einzige Bedingung lautet, dass ein neuer Baum gesetzt werden muss. Dass man dabei nicht mehr als eine kleine Rute erwarten kann, die auch in 20 Jahren noch nicht an den alten Baum erinnert, ist klar.

Wie sieht es aber mit dem Entfernen des Baumstumpfes aus? Dafür ist schweres Gerät notwendig. Wer kommt dafür auf? Müssen wir Steuerzahler für die Folgen des Frevels eines Einzigen auch noch bezahlen?

Vielleicht gibt es von Seiten der Verwaltung ein Umdenken bis dieser Artikel in der alm erscheint. Ich wage dies aber nicht zu hoffen, stehen wir doch vor Wahlen und dann ist jede Stimme wichtig. Natur- und Landschaftsschutz bleiben leider auch in Algund immer nur Lippenbekenntnisse in Sonntagsreden.

Für die Fraktion Evi Gutweniger

## Südtirol radelt wieder

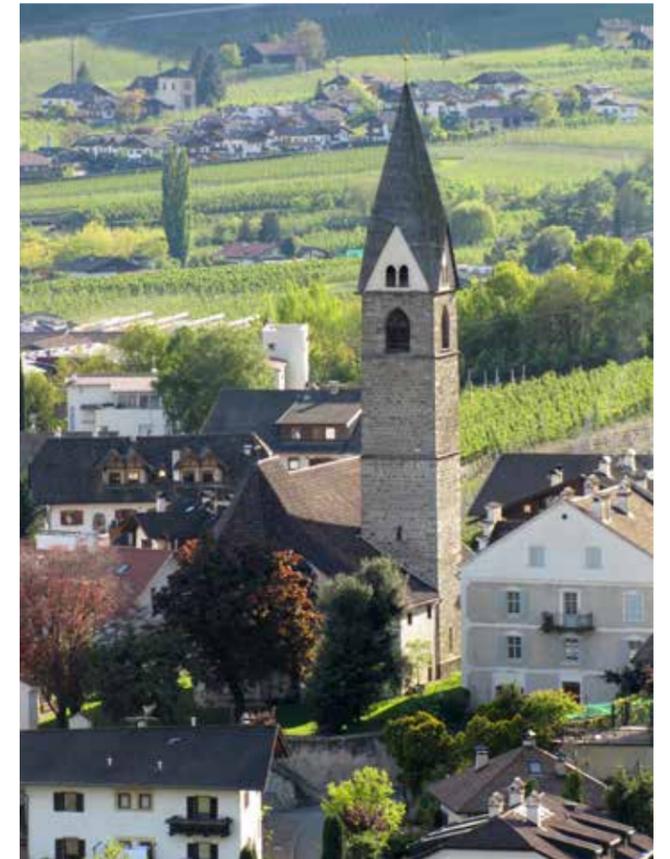
Genießen auch Sie die Bewegung im Freien und fahren vielleicht mit dem Fahrrad zum nächsten Geschäft oder zur Arbeit? Dann tragen Sie Ihre geradelten Kilometer jederzeit online auf der Webseite [www.suedtirolradelt.bz.it](http://www.suedtirolradelt.bz.it) ein. Dabei gilt die Fahrt mit dem Citybike am Montagmorgen ins Büro genauso, wie der Ausflug mit dem E-Bike am Sonntagnachmittag an den Kalterer See.

### Tolle Preise zu gewinnen

Wer bis zum 30. September insgesamt mindestens 100 Kilometer geradelt ist, kann mit etwas Glück bei der Verlosung im November auch noch tolle Preise gewinnen. Sollte es damit nicht klappen, dann gewinnen auf jeden Fall die Gesundheit und die Umwelt. Denn wer mit dem Radl unterwegs ist, verbrennt kein Erdöl, entlastet die Südtiroler Luft, tut etwas für die eigene Fitness und spart auch noch teure Tankfüllungen.

### Anmeldung

Die Anmeldung für alle Radlerinnen und Radler ist ganz einfach: auf der Webseite [www.suedtirolradelt.bz.it](http://www.suedtirolradelt.bz.it) vorbeischauen, Registrierung durchführen, losradeln und die geradelten Kilometer jederzeit online eintragen. Hier gibt es weitere Infos: [www.suedtirolradelt.bz.it](http://www.suedtirolradelt.bz.it) oder [www.greenmobility.bz.it](http://www.greenmobility.bz.it)



## L'Alto Adige pedala di nuovo

Piace anche a voi muoversi all'aperto e magari andare in bicicletta fino al negozio più vicino o al lavoro? Allora inserite i chilometri che avete percorso in bici in qualsiasi momento sul sito [www.altoadigepedala.bz.it](http://www.altoadigepedala.bz.it). Vale il giro in city bike fino all'ufficio il lunedì mattina, ma anche la gita in bici elettrica al Lago di Caldaro la domenica pomeriggio.

### Fantastici premi

Chiunque abbia percorso entro il 30 settembre un totale di almeno 100 chilometri può, con un po' di fortuna, vincere anche fantastici premi all'estrazione di novembre. Ma anche se non doveste vincere, vincerebbero in ogni caso la salute e l'ambiente. Dopotutto, chi va in bicicletta non brucia petrolio, non inquina l'aria dell'Alto Adige, fa qualcosa per la propria forma fisica e risparmia sul costoso carburante.

### Iscrizione

L'iscrizione per tutte le cicliste e i ciclisti è semplice: basta registrarsi sul sito [www.altoadigepedala.bz.it](http://www.altoadigepedala.bz.it), pedalare e registrare i chilometri percorsi in ogni momento online. Maggiori informazioni: [www.altoadigepedala.bz.it](http://www.altoadigepedala.bz.it) o [www.greenmobility.bz.it](http://www.greenmobility.bz.it)

## PMS, was ist das und was kann „Frau“ dagegen machen?

Spannende Brüste, aufgeblähter Bauch, Heißhunger und dazu noch Stimmungsschwankungen? Das klingt verdächtig nach dem so genannten „prämenstruellem Syndrom“. (Kurz: PMS)

Derartige Beschwerden treten bei ca. einem Drittel aller Frauen in unterschiedlicher Intensität auf. Die Ursachen sind nicht genau bekannt. Ein Ungleichgewicht an Hormonen, entzündliche Reaktionen im Körper und seelische Faktoren sind naheliegende Faktoren, welche das „Unwohlsein“ vor der Menstruation mit Sicherheit begünstigen.

Das Beschwerdebild kann von Frau zu Frau sehr verschieden und in unterschiedlicher Stärke ausfallen. Auch die Deutung der Symptome ist manchmal schwierig. Typisch ist das Auftreten dieser nach dem Eisprung, also in der zweiten Zyklushälfte und das Verschwinden der Beschwerden mit dem Eintreten der Monatsblutung. Am häufigsten werden Wassereinlagerungen beschrieben, sowie Kopf-, Unterleibs-, und Muskelschmerzen, Blähbauch, Heißhunger, spannende Brüste, aber auch Beschwerden seelischer Natur, wie Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen und depressiven Verstimmungen. Um andere Erkrankungen auszuschließen, sollte bei beschriebenen Fällen auch der Frauenarzt zu Rate gezogen werden. Das prämenstruelle Syndrom ist an und für sich nicht gefährlich, kann aber die Lebensqualität einer Frau ziemlich stark beeinträchtigen.

Es gibt verschiedene Behandlungsmöglichkeiten, die auch individuell abgestimmt werden können.

1. Sport, und das regelmäßig 2- 3 Mal pro Woche funktioniert besser als jede Medizin beim „PMS“.
2. Magnesium und Vitamin B- Komplex regulieren Hormone und wirken entspannend.
3. Mönchspfeffer, nur die letzten 14 Tage des Zyklus, einnehmen. Reguliert effektiv die Hormone und wirkt gegen depressive Verstimmungen.
4. Viel Flüssigkeit trinken, insbesondere Tees mit Zinnkraut, Schafgarbe und Frauenmantel: wirken in Kombination wassertreibend und hormonregulierend
5. Omega 3 Fettsäuren wirken entzündungshemmend und gegen Stimmungsschwankungen.
6. Rauchen fördert „PMS“, also am besten damit aufhören.
7. Ausreichender Schlaf von 7 bis 8 Stunden und regelmäßige Entspannung sind äußerst wichtig um das seelische und hormonelle Gleichgewicht zu erhalten.
8. Vegane (ohne tierische Produkte) und zuckerfreie Ernährung wäre ideal. So werden Entzündungsfaktoren reduziert. Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, wie Obst und Gemüse, Hülsenfrüchte und Nüsse sind nicht nur reich an Vitaminen und Mineralstoffen, sondern fördern auch die Entgiftung. Zucker fördert die Insulinfreisetzung, ein Hormon welches das „PMS“ auch beeinflussen kann.
9. Übergewicht gilt es zu vermeiden, es fördert nachweislich die Beschwerden.
10. Gute Gespräche führen, sich mit Freunden treffen und genießen lernen. Auch das ist wichtig und wirksam, da die seelische Komponente immer eine große Rolle spielt.

Dr. Marialuise Maier Apothekerin Algund



## Heimbewohner können wieder Besucher empfangen

### Unter Schutzvorkehrungen ein Schritt in Richtung Normalität

Anfang März musste das Algunder Seniorenheim für Besucher geschlossen werden. Während der Quarantäne-Zeit sind die Heimbewohner dennoch niemals völlig von ihren Lieben isoliert gewesen. Es hat Gespräche über den Gartenzaun gegeben, es wurde gekippt und viel telefoniert. Seit Mitte Juni dürfen im Algunder Seniorenheim Besucher wieder ins Haus kommen. „Da das Virus immer noch existiert und somit weiterhin Gefahr für die Heimbewohner und für das Heim als Wohngemeinschaft besteht, ist eine Öffnung des Heimes für Besuche wie vor Covid Zeiten leider nicht möglich“, sagt Seniorenheimdirektorin Martina Breitenberger.

Zusammen mit der ärztlichen Leiterin des Seniorenheimes Ulrike Kuppelwieser und unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsauflagen und Hygienevorschriften hat das Führungsteam des Heimes die Besuche geregelt und organisiert. Es sind mehrere Formen von Besuchen in eigens dafür eingerichteten Besucherbereichen möglich: im Haus, im Garten, mit oder ohne physischen Kontakt zum Heimbewohner, mit oder ohne Plexiglasscheibe zwischen Besucher und Heimbewohner, mit oder ohne Schutzkleidung. Welche Form des Besuches jeder einzelne Heimbewohner empfangen kann, hängt vom Gesundheitszustand und dem Verhalten des Heimbewohners sowie vom Verhalten des Besuchers ab. Die ärztliche Leiterin des Seniorenheimes Ulrike Kuppelwieser hat nach Absprache mit dem Pflegedienstleiter und der Direktorin für jeden Heimbewohner die Art des Besuches festgelegt.

„Wir planen keine fixen Besuchszeiten und auch keine Begrenzung der Besuchsdauer. Die Dauer, die Uhrzeit und die Häufigkeit der Besuche sollen individuell auf die Bedürfnisse des Heimbewohners und auf die Wünsche der einzelnen Besucher abgestimmt werden“, sagt Martina Breitenberger.

Das große Verantwortungsbewusstsein der Angehörigen und ihr Verständnis für die aktuelle Situation erleichtert dem Seniorenheim die Organisation und Umsetzung der individuellen Besuche sehr. Auch die Heimbewohner unterstützen das gesamte Team des Seniorenheimes mit der Weisheit und Gelassenheit des Alters. So meinte Frau Regina „Ich nehme es an, weil es so ist, wie es ist. Sich beklagen hilft nichts, deshalb ist das Virus trotzdem noch da.“ Frau Josefine sagte: „Angst habe ich keine, aber mir ist lieber, ich würde das Virus nicht bekommen. Deshalb ist mir schon recht, dass alle die Masken aufhaben, und wir uns während der Besuche gut schützen und Abstand halten.“ Frau Elisabeth meinte: „Ich habe keine Angst vor dem Virus und auch nicht vor dem Tod. Dass ein älterer Mensch an Grippe gestorben ist, hat es immer schon gegeben. Ich bin 87 und habe mein Leben gelebt und genieße es, nicht mehr hart arbeiten zu müssen und kann mit dem glücklich sein, was mir das Leben jeden Tag an Gutem bietet. Und es gibt jeden Tag Gutes, auch in diesen Zeiten und auch hier im Heim!“



Wiedersehen zwischen Frau Federica und ihrer Tochter in Schutzbekleidung im Besucherraum



Frau Elisabeth freut sich über den Besuch ihrer Tochter und fühlt sich hinter der Plexiglasscheibe sicher.



Herr Erich erhält im Garten Besuch von seinem Sohn zusätzlich geschützt durch eine Plexiglasscheibe

## Wir sind noch da und wir sind unGLAUBlich bunt!!!!

Jahresabschlussaktion zum Jahresthema: „unGLAUBlich“ der Jungschar und Ministrant/innen von Algund

Wie so Vieles mussten in diesem Frühling wegen Corona auch einige Treffen und Aktionen der Jungschar- und der Ministrantengruppe von Algund abgesagt werden. So sind z.B. das Palmbuschenbinden und das Highlight in diesem Jahr - die Ministrantenwallfahrt nach Rom - ebenso den Einschränkungen durch die Sicherheitsbestimmungen zum Opfer gefallen, wie auch das traditionelle Hüttenlager im Sommer!

Dieses also auch für die Jungschar und die Ministranten besondere Jahr sollte aber nicht einfach so sang- und klanglos zu Ende gehen

und so haben die Gruppenleiter/innen zu einer ganz besonderen Aktion eingeladen! Die Kinder wurden mit Hilfe einer kurzen Videobotschaft dazu aufgerufen, einen Stein zu bemalen und diesen in einem bestimmten Zeitraum vor, bzw. in die Kirche zu bringen. Aus den vielen bunt gestalteten Steinen wurde dann eine Spirale gelegt. Sie sollte ein Zeichen sein, dass die Jungscharkinder, die Minis und ihre Gruppenleiter/innen trotz Ausgangsbeschränkungen und Sicherheitsabstand im Herzen und im Glauben immer miteinander verbunden waren und sind!



## Waldkindergarten Birkenwald

„Was immer der Erde geschieht, geschieht auch seinen Töchtern und Söhnen der Erde.“ (Hauptling Noah Seattle, 1854)

Mit diesem Beitrag möchten wir einen Blick auf die Natur und ihren unschätzbaren Wert werfen. Leider hat sich der Mensch in den vergangenen Jahrzehnten immer mehr von ihr entfernt. Lebensmittel werden großteils eingekauft ohne Gedanken daran zu verschwenden woher sie kommen und die Natur wird als Freizeitpark genutzt. Der Mensch hat das Bewusstsein dafür verloren, dass erst die Natur sein Leben ermöglicht. Sie schenkt uns Nahrung, Wasser, Schutz. Ohne sie gäbe es uns Menschen nicht.

Die Pädagogik des Waldkindergartens ermöglicht es dem Kind wertvolle Naturerfahrungen zu machen, mit dem Bewusstsein, dass seine eigene Natürlichkeit, also seine innere Natur, tief mit der äußeren Natur verwoben ist. Die Natur lebt in uns und wir leben in ihr und sie gilt es zu schützen. „Wer als Kind nicht lernt wie wertvoll Mitwelt und Tierwelt sind, tut sich als Erwachsener schwer, diese zu schützen und zu bewahren. Ressourcen werden ohne Sinn und Verstand verschwendet, Abgase in die Luft geblasen, Fleisch in Massen produziert, Lebensmittel weggeworfen. Dieses Verhalten können nur diejenigen an den Tag legen, die keine innere Verbindung zur Natur haben und sich nicht naturethisch verpflichtet fühlen.“ (Nentwig-Gesemann, 2020) Alles, was das Kind in der freien Natur erlebt, prägt es auch in seiner späteren Einstellung zu dieser, als Erwachsener. Je früher das Kind also die Schönheit der Natur erfährt, umso fester können sich die Werte, die das Kind mit ihr verbindet, verankern. Ein Großteil der Grundlage dafür, ob das Kind als erwachsener Mensch Respekt oder Gleichgültigkeit für das Wesen der Natur empfindet und ausstrahlt, wird also in den Erfahrungen unserer Kindheit gemacht. (Hüther, 2008, S. 26)

Neben den Werten der Nachhaltigkeit, welche das Kind erfährt, darf es sich im Waldkindergarten in einem Umfeld aufhalten, welches positiv auf seine Gesundheit wirkt.

Das japanischen Ministeriums für Landwirtschaft, Forst und Fischerei hat eine Studie bekannt gegeben, welche die therapeutische Wirkung von Wäldern auf die menschliche Gesundheit untersucht



hat. Damit wurde die heilende Wirkung des Waldes auf den Menschen wissenschaftlich belegt.

Allein die Waldluft ist mit ihrem hohen Sauerstoffanteil und Anteil an ätherischen Ölen von unschätzbarem Wert für unsere Atemorgane und Gesundheit. Sie ist ein wahrer „Cocktail“ von Phytonziden, heilkräftigen Terpenen und andere bioaktive Substanzen, welche unser Immunsystem aktivieren und stärken. „Phytonzide und Terpene wirken kräftigend auf unser Abwehrsystem und erhöhen die Zahl und Aktivität unserer Killerzellen, zudem senken sie den Adrenalin- und Noradrenalinegehalt im Blut und programmieren so unser Hormonsystem auf „Stress auflösen“! (Lingg, 2016, S. 23)

Wir hoffen sehr, dass der Mensch in Zukunft seinen Blick für die Kostbarkeit der Natur öffnet, sein Handeln überprüft und sich für den Schutz der Natur einsetzt. Für die Zukunft unserer Kinder.

## Pilotprojekt: Schulstraße

Mehr Sicherheit für unsere Kinder

Auf Initiative von Elternvertretern und zur Sicherheit aller Schüler/innen startet mit Schulbeginn am 7. September 2020 das Pilotprojekt „Schulstraße“.

Ziel dieses Projektes ist es, das Verkehrsaufkommen und die Gefahrensituationen vor der Schule zu entschärfen. Die Straße wird nach der Einfahrt zum Lido bis zum Kreisverkehr Bioexpress kurz vor Schulbeginn und nach Schulende für den Durchzugsverkehr gesperrt.

Sollte es aufgrund der Corona-Situation nicht möglich sein das Vorhaben umzusetzen, wird das Pilotprojekt auf das darauffolgende Schuljahr verschoben.

Danke für Ihre Mitarbeit und das Verständnis.



# Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

**Aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.05.2020**

**Aufgrund des epidemiologischen Notstandes im Zusammenhang mit COVID-2019 und um die Mindestabstände einhalten zu können findet die Sitzung im Bürgersaal des Vereinshauses Peter Thalgueter in Algund statt.**

Beim Eingang in den Saal wurde ein Desinfektionsmittel bereitgestellt, sodass jeder vor dem Betreten des Saals die Hände desinfiziert hat. Die Stühle und Bänke wurden so aufgestellt, dass die Auflagen zur Eindämmung des COVID-2019 eingehalten wurden und zwischen den einzelnen Gemeinderäten die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände eingehalten wurden.

**Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Algund und der Gemeinde Marling zwecks gemeinsamer Ausübung von Befugnissen und diensten im Bereich EDV.**

Es wird vorausgeschickt, dass in den letzten Jahren die Verpflichtungen in allen Bereichen der öffentlichen Verwaltung stark angestiegen sind;

Kaum eine Gemeinde ist derzeit in der Lage, allen Verpflichtungen mit eigenem Personal nachzukommen;

Diesem Umstand trägt das Landesgesetz Nr. 18 vom 16.11.2017 „Neuordnung der örtlichen Körperschaften“ Rechnung;

Festgehalten, dass die Anforderungen im Bereich EDV ständig ansteigen;

- dass die Gemeinde Algund weiters beabsichtigt, die Onlinedienste sowie die Nutzung des Internets auszubauen;

- dass die Gemeinde Marling im Stellenplan eine Stelle für eine EDV-Fachkraft mit Diplom über ein mindestens zweijähriges Universitätsstudium vorgesehen hat;

beschließt der Gemeinderat mit Stimmeneinhelligkeit aus den in den Prämissen genannten Gründen, mit der Gemeinde Marling eine Vereinbarung zwecks gemeinsamer, Ausübung von Befugnissen und Diensten im Sinne des Art. 7 des LG Nr. 18/2017 abzuschließen.

**Neufestlegung der Gemeindeaufenthaltsabgabe (Ortstaxe) ab dem 1.1.2022**

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit gemäß dem Artikel 8 des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 4/2013 und nach Berücksichtigung des Gutachtens der örtlich zuständigen, im betreffenden Landesverzeichnis eingetragenen Tourismusorganisation für alle Beherbergungskategorien laut Artikel 1, Absatz 2 des LG Nr. 9/2012 die Erhöhung im selben Ausmaß / proportionale Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe. Die Erhöhung hat Wirkung ab dem 1. Jänner 2022 und die Gemeindeaufenthaltsabgabe wird pro Person und Übernachtung insgesamt wie folgt betragen: Euro 2,50 für die Beherbergungsbetriebe laut Artikel 5 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58 mit einer Einstufung von vier Sternen, vier Sternen „superior“ und fünf Ster-



nen; Euro 2,10 für die Beherbergungsbetriebe laut Artikel 5 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58 mit einer Einstufung von drei Sternen und drei Sternen „superior“; Euro 1,75 für alle anderen Beherbergungsbetriebe laut Artikel 1, Absatz 2 des Landesgesetzes vom 16. Mai 2012, Nr. 9.

**Bahnunterführung beim Einkaufszentrum ALGO: Grundsatzbeschluss zum Abschluss eines komplexen Liegenschaftsvertrages (Tausch, Verkauf und Dienstbarkeitsbestellung).**

Es wird vorausgeschickt, dass die Südtiroler Transportstrukturen AG – kurz STA AG – im Rahmen der Elektrifizierung und des Ausbaues der Vinschger Eisenbahn im Bereich des Einkaufszentrums ALGO eine neue Bahnunterführung anstelle des derzeitigen Bahnüberganges errichtet hat; - dass diese Unterführung im Durchführungsplan der Zone vorgesehen ist; - dass in diesem Zusammenhang mit Gemeindeausschussbeschluss Nr.545 vom 29.11.2016, vollziehbar, beschlossen worden ist, mit der Gesellschaft M61 GmbH. Mit Sitz in Bozen eine Vereinbarung betreffend die Begründung einer künftigen Dienstbarkeit zugunsten der Gemeinde Algund abzuschließen; - dass es nunmehr erforderlich ist, die von der Bahnunterführung betroffenen Flächen abzulösen bzw. die erforderlichen Dienstbarkeiten zu begründen; - dass es sich dabei um folgende Rechtsgeschäfte handelt:

A) Vertragspartner Autonome Provinz Bozen-Südtirol: Die Autonome Provinz Bozen-Südtirol tritt an die Gemeinde Algund ab: (gemäß Teilungsplan Nr.369/2019 des Geom. De Paoli Massimo): Die neugebildete Gp.1945/5, K.G. Algund I, mit 556 m<sup>2</sup>; Die neugebildete Gp.1945/4, K.G. Algund I, mit 114 m<sup>2</sup>.

Insgesamt: 670 m<sup>2</sup>. Die Gemeinde Algund tritt an die Autonome Provinz Bozen-Südtirol ab: (gemäß Teilungsplan Nr.369/2019 des Geom. De Paoli Massimo): Die neugebildete Gp.546/11, K.G. Algund I, mit 24 m<sup>2</sup>.

B) Vertragspartner Waldner Christian: Herr Waldner Christian verkauft an die Gemeinde Algund: (gemäß Teilungsplan Nr.369/2019 des Geom. De Paoli Massimo): 123 m<sup>2</sup> der Gp.548, K.G. Algund I; 64 m<sup>2</sup> der Gp.546/4, K.G. Algund I, 24 m<sup>2</sup> der Gp.546/4, K.G. Algund I, 8 m<sup>2</sup> der Gp.546/4, K.G. Algund I, 1 m<sup>2</sup> der Gp.1928/7, K.G. Algund I. Insgesamt 220 m<sup>2</sup>

Herr Waldner Christian bestellt zu Lasten einer Teilfläche der Gp.546/4 und zu Gunsten der Gp.546/5 die Dienstbarkeit des Durchgangs und der Instandhaltung des Kanals.

C) Vertragspartner von Pförtl Maria Theresia: Frau von Pförtl Maria Theresia verkauft an die Gemeinde Algund: (gemäß Teilungsplan Nr.369/2019 des Geom. De Paoli Massimo): Die neugebildete Gp.546/7, K.G. Algund I, mit 10 m<sup>2</sup>.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit die in den Prämissen angeführten Rechtsgeschäfte zur Ablöse der Bahnunter-

führung im Bereich des Einkaufszentrums ALGO grundsätzlich zu genehmigen.

**Beitritt zum außerordentlichen Plan zur Bekämpfung der asiatischen marmorierten Baumwanze.**

Vorausgeschickt, dass die „Confederazione Nazionale Coldiretti“ diesem Gemeinderat/Gemeindeausschuss einen „Plan zur Bekämpfung der asiatischen marmorierten Baumwanze (Halyomorpha halys) vorgelegt hat, mit welchem die große Gefahr für die Vermehrung der asiatischen marmorierten Baumwanze, auch auf unserem Gemeindegebiet, dargelegt wird. Dieser Plan sieht eine Bekämpfung der Wanze nicht nur vonseiten der landwirtschaftlichen Betriebe, was die Spezialkulturen anbelangt vor, sondern sie betrifft auch die Dorfgemeinschaft, da die Wanze in den Wohngebäuden und in den landwirtschaftlichen Gebäuden überwintert;

In Berücksichtigung, dass die Invasion der asiatischen Wanze seit Jahren besteht und für die Landwirtschaft eine große Gefahr darstellt, insbesondere für die Gemüse- und Obstbetriebe. Bei der Wanze handelt es sich um ein Insekt aus Asien, das sich aber schon seit Jahren in Italien verbreitet hat und große Schäden an der Landwirtschaft, hauptsächlich in Norditalien, angerichtet hat;

Nachdem wir auf unserem Gemeindegebiet eine hohe Anzahl an Landwirtschaftsbetrieben haben, die durch die Verbreitung der Baumwanze starke Einbußen am den Erträgen haben, obgleich die Landwirte mit den vorgeschriebenen Pflanzenschutzmitteln versuchen, die Wanze zu vernichten;

In Anbetracht, dass der Staat im Haushaltsgesetz für das Jahr 2020 (Gesetz Nr. 160 vom 2019, Art. 1, Abs. 501 und 505) eine Summe von 80 Millionen Euro für die Dreijahresperiode 2019-2020-2021 zugunsten der Landwirtschaftsbetriebe, welche Schäden durch die asiatische Baumwanze hatten, veranschlagt hat. Somit können diese landwirtschaftlichen Betriebe zum Solidaritätsfond im Sinne des G.S. Nr. 102 vom Jahre 2004 zugreifen;

Erachtet, dass in Anbetracht der obgenannten Situation, dass die Geldmittel laut obgenanntem Haushaltsgesetz ungenügend sind und insbesondere fehlt zur Zeit ein nationaler Plan für eine wirkungsvolle Bekämpfung der asiatischen marmorierten Baumwanze;

Bürgermeister Ulrich Gamper erläutert, dass es sich hierbei um einen Akt der Solidarität handelt, um auf die enormen Schäden, die durch die marmorierte Baumwanze verursacht werden, hinzuweisen und die zuständigen Stellen dazu zu bewegen, die erforderlichen Gegenmaßnahmen zur Bekämpfung dieses Insektes zu ergreifen.

Auf Ersuchen des Bürgermeisters erläutert der Gemeinderat Heinz Bonani den Sachverhalt. Er erklärt, dass zahlreiche Früchte, die von der marmorierten Baumwanze als Nahrungsmittel dienen, anschließend ungenießbar sind und so bei einigen Obstarten wie z.B. Pfirsich zu einer Ausfallquote von nahezu 100% führt. Auch bei Himbeeren ist die Ausfallquote erheblich. Bei Äpfeln liegt die Quote derzeit noch im einstelligen Prozentbereich, aber da es derzeit keinen natürlichen Feind für die Marmorierte Baumwanze gibt und auch chemische Mittel derzeit nicht besonders erfolgversprechend sind, könnte sich dessen Population erheblich erhöhen. Aus diesem Grund sind die Landwirte bestrebt, dass die zuständigen Stellen zustimmen, einen geeigneten Gegenspieler auszusetzen, nämlich eine parasitische Wespe. Diese Wespe legt ihre Eier in die Eier der Wanzen. Die Larven der Wespen fressen dann die Eier von innen aus und töten somit ihren Wirt. Nach 2-3 Wochen schlüpfen dann aus den Wanzeniern anstelle von Wanzennymphen zahlreiche kleine Wespen, die sich auf die Suche nach neuen Wanzengelegen machen.

Die Marmorierte Baumwanze würde von der Wespe nicht ausgeremert, aber ihre Ausbreitung würde eingedämmt werden.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit den Bürgermeister und den Gemeindeausschuss zu verpflichten:

- die Initiative der Coldiretti weitgehend zu unterstützen, deren Ziel dieser Gemeinderat, wie aus den Prämissen hervorgeht, teilt;

- dass alle möglichen Initiativen unternommen werden, immer im Einklang mit den Zuständigkeiten des Bürgermeisters und des Gemeindeausschusses/Gemeinderates, damit eine Sensibilisierungskampagne gestartet werden soll, mit Einbeziehung des Gemeindevorstandes, der Provinz und anderer öffentlicher Ämter, um den „Außerordentlichen Plan zur Bekämpfung der asiatischen marmorierten Baumwanze“, vorgelegt von der Coldiretti, anwenden zu können. Es soll ein Ausnahmezustand betreffend die Schäden durch die Baumwanze, erklärt werden, im Sinne des Art. 1, Abs. 501, des Gesetzes Nr. 160/2019;

- es sollen alle Maßnahmen auf Gemeindeebene getroffen werden, um die Verbreitung der asiatischen marmorierten Baumwanze zu vermeiden und die landwirtschaftlichen Betriebe sollen in dieser Hinsicht unterstützt werden, mittels der notwendigen Pflanzenschutzmittel die Verbreitung dieses gefährlichen Insektes zu unterbinden.

**Aus dem Bericht des Gemeindeausschusses**

**Gemeinderat Michael Schwellessattl** berichtet in seiner Funktion als Präsident des Tourismusvereins, dass Ende Juli, Anfang August die meisten Beherbergungsbetriebe von Algund öffnen und dass für die kommenden zwei Monaten die Auftragslage verhalten ist.

**Bürgermeister Ulrich Gamper** berichtet zu folgenden Themen: Covid-2019 und Maßnahmen der Gemeinde Algund, dankt den Mitarbeitern des Seniorenheimes Mathias Ladurner für die schnelle Reaktion und die getroffenen Vorkehrungen zum Schutz der Bewohner des Altersheims vor einer Ansteckung.

dankt den vielen Ehrenamtlichen und Spendern, die sich für die Bekämpfung und Eindämmung der Ausbreitung des Covid-2019 eingesetzt haben und weiterhin einsetzen.

berichtet über das von der Obstgenossenschaft CAFA hergestellte Desinfektionsmittel, das kostenlos verteilt wurde: dass es zahlreiche Hürden zu überwinden galt, bis es dem Südtiroler Zivilschutz zur Verfügung gestellt und in öffentlichen Einrichtungen eingesetzt werden konnte, da es nicht über die notwendigen Zertifizierungen verfügte und es der Konkurrenz ein Dorn im Auge war. Dass es mittlerweile über eine provisorische Zulassung der Versuchsanstalt Laimburg verfügt und das Verfahren für die Zertifizierung im Gange ist.



## Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
6.5.2020	Abschluss von Versicherungspolizzen im Gesamtwert von Euro 46.260,03 sowie für die Prämienregulierung ein Betrag von Euro 6.000,00. Dabei handelt es sich um folgende Versicherungen: - Haftpflicht „Vollschutz alle Risiken“ für öffentliche Körperschaften, - Vermögenshaftpflicht, - Unfallversicherung, - Rechtsschutzversicherung, - Versicherung Feuer und andere Schäden, Diebstahl und EDV, Kasko-, Feuer- und Diebstahl für KFZ im Eigentum der Bediensteten/Verwalter, Photovoltaikanlagen. Die Auftragserteilung an den Versicherungsbroker Assiconsult GmbH. erfolgt aufgrund der vom Südtiroler Gemeindenverband mit diesem abgeschlossenen Rahmenabkommen.	Versicherungsbroker Assiconsult GmbH. aus Bozen	
	Lieferung von verschiedenem Baumaterial während des Jahres 2019	Firma Bautechnik GmbH. aus Bozen	Mehrkosten in Höhe von Euro 646,74
13.5.2020	Bestandsaufnahme des Kindergartens Algund im Rahmen der geplanten Erweiterung	Architekturbüro Feld72 Architekten ZT GmbH. mit Sitz in Österreich und Betriebsstätte in Olang	Gesamthonorar von Euro 4.900,00 + Fürsorgebeiträge und MwSt.
20.5.2020	Versicherungspolizze für die PV-Anlage auf der neuen Feuerwehrrhalle am Bahnhofplatz	Broker Assiconsult	Die Jahresprämie beläuft sich auf Euro 150,00
	Lieferung von Holzpellets für verschiedene Gemeindeeinrichtungen während des Jahres 2020, inklusive eventueller Reinigung der Holzpelletslager	Firma Kostner GmbH. aus Vahrn	voraussichtliche Summe von Euro 22.000,00 + MwSt.
27.5.2020	Lieferung und Montage eines Lärchenholzzaunes im Schulhof	Firma J. & F. Haller des Josef & Rudolf Haller KG	Gesamtvergütung von Euro 7.950,00 + MwSt.
17.6.2020	Leistungen als technischer Direktor und Leiter der Dienststelle für den Arbeitsschutz bei der Seilbahn Saring-Aschbach bis zum 31.07.2025. Die jährliche Vergütung beläuft sich auf Euro 6.100,00 + CNPAIA und MwSt.	Dr. Ing. Martin Oberhuber aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 30.500,00 + CNPAIA und MwSt.
	Versicherungspolizze für da neu erworbene Fahrzeug Fiat Doblò.	Versicherungsbroker Assiconsult GmbH.	Die Versicherungsprämie bis zum 30.04.2020 beläuft sich auf Euro 530,00.
	Werbeanzeigen für die Seilbahn Saring-Aschbach für das Jahr 2020 in den Urlaubsberatern bzw. Werbebroschüren nachfolgender Organisationen: Tourismusvereine Marling, Partschins-Rabland-Töll, Naturns, Dorf Tirol, Lana, Schenna, Algund, Schnalstal, Kurverwaltung Meran, BAZ und Sirio Blue GmbH.		Gesamtkosten für diese Inserate belaufen sich auf Euro 12.360,00 + MwSt.

## Erteilte Baukonzessionen

**2020/20 vom 4.5.2020:** Thaler Hermann. Errichtung einer zweiten Dienstwohnung im Handwerksbetrieb auf B.P.2041 der K.G. Algund I. B.p. 2041 K.G Algund I. Breitofen-Weg 14

**2020/21 vom 7.5.2020:** Oberegger Doris, Oberegger Inge. 1. Variante - Teilweiser Abbruch mit Wiederaufbau des Wohngebäudes. B.p. 176, G.p. 1276 K.G Algund I. Oberplars 16

**2020/22 vom 15.5.2020:** Laner Rosmarie, Nervo Reinhard. Energetische Sanierung laut Art.127 des L.G.13/97. B.p. 2027 K.G Algund I. Dorf Huebenweg 3/B

**2020/23 vom 15.5.2020:** Hotel Wiesenhof G.M.B.H. 1.Variante - Qualitative- und quantitative Erweiterung Hotel „Wiesenhof“. B.p. 605 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 16

**2020/24 vom 18.5.2020:** Lahner Raimund. Sanierungsprojekt laut Art.81 LG 13/97 bzgl. Errichtung einer landwirtschaftlichen Remise auf der B.P.60 der K.G. Algund II. B.p. 60 K.G Algund II. Aschbach 12

**2020/25 vom 25.5.2020:** Kienzl Hinteregger Andreas. 1.Variante - Umbauarbeiten am Geschäft Despar und Anbringung Werbeschilder in der Alten Landstraße Nr.38. B.p. 1192 K.G Algund I. Alte Landstraße 38

**2020/26 vom 27.5.2020:** Erlacher Rudolf. 1.Variante - Abbruch und Wiederaufbau eines Wirtschaftsgebäudes mit Verlegung an die Hofstelle „Obermoar“ mit gleichzeitiger Errichtung von Unterkünften für Saisonarbeiter (Art.107 Abs.13 u. 17/bis LG 13/97); Errichtung einer unterirdischen Garage auf der Zuhörsfläche. B.p. 161, G.p. 117, G.p. 121/2, G.p. 124 K.G Forst. Brauhaus-Str.

**2020/27 vom 28.5.2020:** Hafner Konrad G.M.B.H.: Umwidmung und Umbau der bestehenden Büroräume in eine Wohnung. B.p. 1182 M.A.. 1 K.G Algund I. Etzenricht-Str. 6

**2020/28 vom 3.6.2020:** Oberegger Peter. 1.Variante - Sanierungsarbeiten und Erweiterung um 150 m³ am Gebäude (lt. Art.107, Abs.16 des LROG 13/1997). B.p. 501 K.G Algund I. Dorf Rosengartenstrasse 2

**2020/29 vom 9.6.2020:** Terzer Christine. Abbruch und Wiederaufbau - Bau eines Wohngebäudes gemäß LROG 13/97 Art.127. B.p. 2300 K.G Algund I. Josef Weingartnerstr. 7

**2020/30 vom 10.6.2020:** Fam. Bauer GmbH. 1.Variante - Umbau des bestehenden Gasthauses „Leiter am Waal“ sowie Errichtung einer Dienstwohnung und Errichtung eines Parkplatzes als Zuhörsfläche zum Gasthaus. B.p. 2146, G.p. 1041/2, G.p. 1044/1, G.p. 1045, G.p. 1242/8 K.G Algund I. Mitterplars 26

**2020/31 vom 16.6.2020:** Ragazzi Raoul, Sabbadini Sara. Errichtung einer Veranda. B.p. 1107 M.A. 2 K.G Algund I. Laurinstr. 203

**2020/32 vom 16.6.2020:** Lahner Martin. Errichtung einer neuen Hofstelle. G.p. 20/2 K.G Algund II

**2020/33 vom 22.6.2020: Schwellensattl Arnold, Schwellensattl Günther, Schwellensattl Peter, Schwellensattl Stefan.** Antrag im Sanierungswege (Art.85 Abs.3/quinquies) - Errichtung eines Freibades. B.p. 767 K.G Algund I. Rosengartenstraße

## Info

## Erweiterung des Breitbandnetzes in der Gemeinde Algund

Nachdem die Gemeinde Algund im vergangenen Jahr einen Teil des Dorfbereichs an das Breitbandnetz erfolgreich angebunden hat, soll der restliche Gemeindegebiet innerhalb Sommer 2021 mit zukunftsfähigem Glasfaseranschluss versorgt werden, um eine nachhaltige Breitbandversorgung zu schaffen, die den wachsenden Bedürfnissen der Unternehmen wie der Privathaushalte gerecht wird. Diese ultraschnelle FTTH-Technologie (Fiber To The Home), die einzige, die bis ins Haus reicht, bietet eine stabile und sichere Verbindung auch bei Einsatz von mehreren Endgeräten zugleich wie Smartphone, Laptop und Spielekonsole. Somit können Sie beruhigt Ihren täglichen Aktivitäten nachgehen, sei es Arbeiten von Zuhause aus, Teleschule, Telematische Anfragen bei der Öffentlichen Verwaltung, Telemedizin oder Online Spiele und Pay TV in der Freizeit. Alle interessierten Endnutzer, die das eigene Zuhause bzw. Unternehmen mit einem Glasfaseranschluss ausstatten möchten, können es tun, indem sie eine **Online-Bestellung** auf der Internetseite der landeseigenen Gesellschaft Infranet AG, die für die Realisierung des

Breitbandnetzes zuständig ist, unter dem Link <https://infranet.bz.it/bestellung-glasfaseranschluss/> innerhalb **15.09.2020** durchführen. Auf der Seite sind jene Anschriften angeführt, die im Rahmen des Projektes erschließbar sind.

Für die Bestellungen bis zum 15.09.2020 fällt für Sie keinerlei Erschließungsgebühr für den öffentlichen Bereich an, da diese durch die Gemeinde Algund entrichtet wird. Die Verlegung der Leerrohre auf dem Privatgrundstück (vom Übergabeschacht bis zum ersten Eintrittspunkt im Gebäude) und gebäudeinterne Verkabelung (vom BEP bis in die Wohnung) gehen zu Lasten des Endnutzers. Für die Bestellungen **nach dem 15.09.2020** beträgt die einmalige Erschließungsgebühr 450€+MwSt./Wohneinheit bzw. Geschäftseinheit. Wird ein Glasfaseranschluss allerdings erst nach erfolgtem Abschluss des Projektes angefragt, werden die vollständigen Kosten der Verkabelung berechnet.



## Decisioni dell'Amministrazione Comunale



### Dal VERBALE DELLA SEDUTA CONSILIARE DEL 29.5.2020

#### A causa dello stato di emergenza epidemiologica da COVID-2019 e per poter rispettare le distanze minime la riunione ha luogo nella sala civica della casa della cultura Peter Thalguter di Lagundo.

All'ingresso della sala è stato fornito un disinfettante in modo che tutti si disinfettassero le mani prima di entrare nella sala. Le sedie e le panchine sono state posizionate in modo tale da soddisfare i requisiti di contenimento COVID-2019 e da mantenere le prescritte distanze di sicurezza tra i vari consiglieri comunali.

#### Stipulazione di una convenzione tra il comune di Lagundo ed il comune di Marleno per la gestione comune di funzioni e servizi nel settore CED.

Premesso che negli ultimi anni gli obblighi in tutti i settori della pubblica amministrazione sono incrementati notevolmente; Quasi nessun comune è in grado di soddisfare tali obblighi con proprio personale; Di tale circostanza si fa carico la legge provinciale n. 18 del 16/11/2017 sul "Riordino degli enti locali";

Dato atto che i compiti nel settore CED sono sempre in aumento ed il Comune di Lagundo ha

- che il Comune di Lagundo inoltre ha l'intenzione di ampliare i servizi online nonché favorire l'utilizzo dell'Internet;

- che il Comune di Marleno nella pianta organica ha previsto un posto per assistente informatico con diploma di studi universitari almeno biennali;

Il consiglio comunale delibera all'unanimità per i motivi espressi in premessa, di stipulare con il Comune di Marleno una convenzione per la gestione comune di funzioni e servizi ai sensi dell'art. 7 delle LP 18/2017.

#### Nuova determinazione dell'imposta comunale di soggiorno con decorrenza 1.1.2022

Il consiglio comunale delibera all'unanimità di stabilire ai sensi dell'articolo 8 del Decreto del Presidente della Provincia n. 4/2013 e considerato il parere espresso dall'organizzazione turistica territorialmente competente iscritta nell'apposito elenco provinciale l'aumento dell'imposta comunale di soggiorno in misura uguale / modo proporzionale per tutti gli esercizi ricettivi di cui all'articolo 1, comma 2 della L.P. n. 9/2012. L'aumento avrà effetto a far data dal 1° gennaio 2022 e l'imposta comunale di soggiorno, dovuta per persona e per pernottamento, ammonterà complessivamente a

euro 2,50 per gli esercizi ricettivi di cui all'articolo 5 della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58 con la classificazione di quattro stelle, quattro stelle "superior" e cinque stelle;  
euro 2,10 per gli esercizi ricettivi di cui all'articolo 5 della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58 con la classificazione di tre stelle

e tre stelle "superior"; euro 1,75 per tutti gli altri esercizi ricettivi di cui all'art. 1, comma 2 della legge provinciale 16 maggio 2012, n. 9.

#### Sottopassaggio ferroviario presso il centro commerciale ALGO: Deliberazione di massima concernente la stipulazione di un atto immobiliare complesso (permuta, vendite e costituzioni di servitù).

Premesso che la Strutturale Trasporto Alto Adige SPA – in breve STA SPA – in fase di realizzazione del progetto di elettrificazione della ferrovia della Val Venosta ha realizzato un nuovo sottopasso al posto dell'attuale passaggio a livello;

- che tale sottopassaggio è previsto nel piano di attuazione della zona; - che in questo consenso con deliberazione della Giunta comunale n.545 di data 29.11.2016, eseguibile, è stato deliberato di stipulare con la società M61 S.r.l. con sede a Bolzano una convenzione avente per oggetto la futura costituzione di una servitù a favore del Comune di Lagundo; - che ora è necessario acquistare le aree interessate dal sottopassaggio ferroviario rispettivamente costituire le servitù necessarie; - che si tratta dei seguenti negozi giuridici:

A) Controparte Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige:

La Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige cede al Comune di Lagundo: (in base al tipo di frazionamento n.369/2019 del geom. De Paoli Massimo): La nuova p.f.1945/5, C.C. Lagundo I, di 556 mq.; La nuova p.f.1945/4, C.C. Lagundo I, di 114 mq. Totale: 670 mq.

Il Comune di Lagundo cede alla Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige: (in base al tipo di frazionamento n.369/2019 del geom. De Paoli Massimo):

La nuova p.f.546/11, C.C. Lagundo I, di 24 mq.

B) Controparte Waldner Christian: Il sig. Waldner Christian vende al Comune di Lagundo: (in base al tipo di frazionamento n.369/2019 del geom. De Paoli Massimo):

123 mq. della p.f.548, C.C. Lagundo I,

64 mq. della p.f.546/4, C.C. Lagundo I,

24 mq. della p.f.546/4, C.C. Lagundo I,

8 mq. della p.f.546/4, C.C. Lagundo I,

1 mq. della p.f.1928/7, C.C. Lagundo I.

Totale 220 mq.

Il sig. Waldner Christian costituisce a carico di una parte della p.f.546/4 e a favore della p.f.546/5 la servitù di passaggio e manutenzione canale.

C) Controparte von Pföstl Maria Theresia:

La sig.ra von Pföstl Maria Theresia vende al Comune di Lagundo: (in base al tipo di frazionamento n.369/2019 del geom. De Paoli Massimo): La nuova p.f.546/7, C.C. Lagundo I, di 10 mq.

Il consiglio comunale delibera all'unanimità di approvare in via di massima i negozi giuridici per l'acquisto del sottopassaggio ferroviario presso il centro commerciale ALGO indicati in premessa.

#### Adesione al piano straordinario di lotta alla cimice asiatica.

Premesso che la Confederazione Nazionale Coldiretti ha sottoposto all'attenzione di questo Consiglio/Giunta Comunale un "Piano straordinario di lotta alla cimice asiatica", in cui si rappresenta la gravità della diffusione della cimice marmorata asiatica (Halyomorpha halys), che sta interessando anche il territorio di questo Comune, ed in tale Piano si indicano le possibili azioni volte a contrastare gli effetti pregiudizievoli derivanti da tale fitofago non solo per le imprese agricole, con particolare riferimento alle colture specializzate vegetali, ma anche per la cittadinanza, atteso che il parassita in parola pratica lo svernamento rifugiandosi nei fabbricati presenti sia in campagna che nelle aree urbane;

Considerato che l'invasione della cimice asiatica è in atto da alcuni anni e determina un elevato livello di pericolosità per l'agricoltura italiana, in particolare per le colture vegetali ed ortofrutticole, trattandosi di un insetto polifago che, pur originario dell'Estremo Oriente, si è ormai insediato stabilmente in Italia e sta arrecando gravi danni alle coltivazioni di molte Regioni, specie nel Nord ma diffondendosi rapidamente anche nel resto del Paese;

Atteso che nel territorio comunale è elevata la presenza di imprese agricole dedite alla coltivazione di vegetali che, per effetto della incontrollata diffusione del suddetto fitofago, vedono significativamente compromessa la redditività della propria attività nonostante le misure fitosanitarie poste in essere dalle stesse imprese per il contrasto della cimice asiatica;

Considerato che lo Stato, nella legge di bilancio per il 2020 (legge n. 160 del 2019, art. 1, commi 501 e 502) ha stanziato la somma di 80 milioni di euro per il triennio 2019-2020-2021 a favore delle imprese agricole danneggiate dalla cimice asiatica, consentendo a tali imprese di accedere alle misure di sostegno del Fondo di solidarietà nazionale ai sensi del d.lgs. n. 102 del 2004;

Ritenuto che, a fronte della situazione sopra descritta, gli stanziamenti finanziari di cui alla citata legge di bilancio risultano evidentemente insufficienti e, soprattutto, manca al momento una strategia nazionale in grado di contrastare in maniera efficace la diffusione della cimice asiatica;

Il Sindaco Ulrich Gamper spiega che si tratta di un atto di solidarietà per evidenziare i notevoli danni causati dalla cimice marmorata asiatica e di invitare le autorità competenti a prendere le contromisure necessarie per il combattimento di questo insetto.

Su richiesta del Sindaco il consigliere comunale Heinz Bonani fornisce informazioni. Egli spiega che molti dei frutti che vengono utilizzati come cibo dalla cimice marmorata asiatica sono successivamente non commestibili, con un conseguente tasso di fallimento di quasi il 100% per alcune specie di frutta, come la pesca.

Anche per i lamponi la quota di perdita è notevole.

Per le mele la quota di perdita è ancora sotto il 10 per cento, ma siccome la cimice marmorata asiatica non ha dei nemici naturali ed in quanto anche i prodotti cimici attualmente non promettono bene è da temere che la popolazione subisce un notevole aumento.

Per tale motivo gli agricoltori tentano che le autorità competenti danno il loro consenso alla diffusione di un antagonista e cioè una vespa parassitaria. Questa vespa depone le sue uova nelle uova della cimice. Le larve della vespa mangiano il contenuto delle uova della cimice ed ammazzano quindi la cimice.

Dopo 2-3 settimane dalle uova al posto delle ninfe della cimice sgusciano numerose piccole vespe che sono subito in carica di nuove covate della cimice.

La cimice marmorata asiatica non sarebbe sterminata dalla vespa ma la diffusione potrebbe essere limitata.

Il consiglio comunale delibera all'unanimità di impegnare il Sindaco e la Giunta Comunale affinché:

- sia dato ampio risalto alla iniziativa della Coldiretti, i cui obiettivi questo Consiglio comunale condivide come da premesse;
- siano intraprese tutte le iniziative, compatibilmente con le competenze del Sindaco e della Giunta/Consiglio Comunale, idonee a sensibilizzare, anche attraverso il coinvolgimento del Consorzio dei Comuni provinciale, la Provincia e gli altri Enti pubblici preposti in ordine alla necessità di attuare gli interventi previsti nel "Piano straordinario di lotta alla cimice asiatica" predisposto da Coldiretti, a partire dalla declaratoria di eccezionalità degli eventi dannosi conseguenti alla diffusione della cimice asiatica ai sensi dell'articolo 1, comma 501, della legge n. 160 del 2019;
- siano emanati tutti i provvedimenti di competenza comunale, anche contingibili ed urgenti, finalizzati ad ostacolare il diffondersi della presenza sul territorio comunale della cimice asiatica nonché ad agevolare l'attuazione da parte delle imprese agricole interessate delle misure fitosanitarie necessarie al contrasto dalla diffusione di tale parassita.

#### Dalla relazione della giunta comunale

**Il consigliere comunale Michael Schwellensattl** nella sua funzione di presidente dell'Associazione Turistica comunica che a fine luglio, inizio agosto la maggior parte degli esercizi ricettivi di Lagundo apre e che nei prossimi due mesi la situazione delle prenotazioni è moderato.

**Il Sindaco Ulrich Gamper** relaziona sui seguenti temi:

Covid-2019 e provvedimenti del Comune di Lagundo, Ringrazia i collaboratori della casa per anziani Mathias Ladurner per la rapida reazione e per le misure di precauzione per la tutela degli ospiti della casa da un contagio, Ringrazia i numerosi volontari e donatori che si sono impegnati e che si impegnano per un combattimento ed un contenimento della diffusione del Covid-2019,

Informa sulla soluzione disinfettante prodotto dalla cooperativa frutticoltori CAFA che è stato distribuito gratuitamente. Erano da superare numerosi ostacoli affinché il disinfettante poteva essere messo a disposizione della protezione civile altoatesina e utilizzato in varie strutture pubbliche poiché non disponeva dei certificati necessari e poiché era come il fumo negli occhi della concorrenza. Nel frattempo dispone di una omologazione provvisoria del centro di sperimentazione Laimburg ed è in corso la procedura di certificazione.



Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
6.5.2020	polizze assicurative nel valore complessivo di Euro 46.260,03 nonché l'importo presunto di Euro 6.000,00 per la regolazione di premi assicurativi. Si tratta delle seguenti assicurazioni: - Responsabilità civile "Copertura tutti i rischi" per enti pubblici, - Responsabilità civile patrimoniale, - Polizza infortuni, - Tutela legale, - Assicurazione incendi e altri danni, furto ed EDP, Kasko, incendio e furto per autoveicoli in proprietà di impiegati/amministratori, impianti fotovoltaici. L'incarico al Broker assicurativo Assiconsult S.r.l. avviene in base agli accordi quadro stipulati dal Consorzio dei Comuni con il Broker.	Broker assicurativo Assiconsult S.r.l. con sede a Bolzano	
	fornitura di vario materiale edile durante l'anno 2019	ditta Bautechnik S.r.l. di Bolzano	spesa maggiore di Euro 646,74
13.5.2020	rilievo dello stato di fatto della scuola materna di Lagundo nell'ambito dell'ampliamento programmato.	studio d'architettura Feld72 Architekten ZT S.r.l. con sede in Austria e stabile aziendale a Valdaora	onorario complessivo di Euro 4.900,00 + contributi previdenziali ed IVA
20.5.2020	polizza assicurativa per l'impianto FV sulla nuova caserma VV.FF. in Piazza Stazione.	Broker Assiconsult	Il premio annuale ammonta ad Euro 150,00.
	fornitura di pellets di legno per varie strutture comunali durante l'anno 2020, inclusi eventuali interventi di pulizia dei depositi di stoccaggio dei pellets.	ditta Kostner S.r.l. di Varna	importo complessivo di Euro 22.000,00 + IVA.
27.5.2020	fornitura e montaggio di una recinzione in larice nel cortile della scuola.	ditta J. & F. Haller di Josef & Rudolf Haller SAS	corrispettivo complessivo di Euro 7.950,00 + IVA
17.6.2020	Fino al 31.07.2025 prestazioni da direttore tecnico e responsabile del servizio di prevenzione e protezione presso la funivia Saring-Riolagundo. Il corrispettivo annuale ammonta ad Euro 6.100,00 + CN-PAIA ed IVA.	Dr. Ing. Martin Oberhuber di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 30.500,00 + CN-PAIA ed IVA
	polizza assicurativa per il nuovo autocarro Fiat Doblò.	broker assicurativo Assiconsult S.r.l.	Il premio assicurativo fino al 30.04.2020 ammonta ad Euro 530,00.
	per l'anno 2020 annunci pubblicitari per la funivia Saring-Riolagundo negli opuscoli informativi rispettivamente nelle riviste pubblicitarie delle seguenti organizzazioni: Associazioni Turistiche di Marlengo, Parcines-Rablà-Tel, Naturno, Tirolo, Lana, Scena, Lagundo, Azienda di Cura, Soggiorno e Turismo Merano, BAZ e Sirio Blue S.r.l.		spesa complessiva per queste inserzioni ammonta ad Euro 12.360,00 + IVA.

## Concessioni edilizie

**2020/20 del 4.5.2020:** Thaler Hermann. Costruzione di un secondo alloggio di servizio per l'impresa artigianale sulla p.ed.2041 in C.C.Lagundo I. p.ed. 2041 CC. Lagundo I. Via Breitofen 14

**2020/21 del 7.5.2020:** Oberegger Doris, Oberegger Inge. 1.Variante - Demolizione parziale con ricostruzione della casa d'abitazione. p. ed. 176, p.f. 1276 CC. Lagundo I. Plars Di Sopra 16

**2020/22 del 15.5.2020:** Laner Rosmarie, Nervo Reinhard. Risanamento energetico ai sensi dell'art.127 della L.P. 13/97. p.ed. 2027 CC. Lagundo I. Paese Via Hueben 3/B

**2020/23 del 15.5.2020:** Hotel Wiesenhof G.M.B.H. 1.Variante - Ampliamento qualitativo e quantitativo Hotel „Wiesenhof“. p.ed. 605 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 16

**2020/24 del 18.5.2020:** Lahner Raimund. Risanamento ai sensi dell'art.81 della LP 13/97 per la costruzione di un capannone agricolo sulla p.ed.60 in C.C. Lagundo II. p.ed. 60 CC. Lagundo II. Riolagundo 12

**2020/25 del 25.5.2020:** Kienzl Hinteregger Andreas. 1.Variante - Ristrutturazione del negozio Despar e montaggio di insegne pubblicitarie in via Strada Vecchia n.38. p.ed. 1192 CC. Lagundo I. Strada Vecchia 38

**2020/26 del 27.5.2020:** Erlacher Rudolf. 1.Variante - Demolizione e ricostruzione di un edificio rurale con trasferimento al maso „Obermoar“ nonché contemporanea costruzione di locali ad uso esclusivo come alloggio temporaneo per operai stagionali (art.107 comma 13 e 17/bis L.P. n.13/97) e costruzione di un garage interrato sull'area di pertinenza. p.ed. 161, p.f. 117, p.f. 121/2, p.f. 124 CC. Foresta. Via Birreria

**2020/27 del 28.5.2020:** Hafner Konrad G.M.B.H.: Lavori di trasformazione e lavori di ristrutturazione di vani ufficio in appartamento. p.ed. 1182 P.M. 1 CC. Lagundo I. Via Etzenricht 6

**2020/28 vom 3.6.2020:** Oberegger Peter. 1.Variante - Lavori di risanamento e ampliamento per 150 m³ edificio (ai sensi dell'art.107 comma 16 della LP 13/1997). p.ed. 501 CC. Lagundo I. Paese Via Rosengarten 2

**2020/29 del 9.6.2020:** Terzer Christine. Demolizione e ricostruzione - casa d'abitazione ai sensi della L.P. 13/97 art.127. p.ed. 2300 CC. Lagundo I. Via Josef Weingartner 7

**2020/30 del 10.6.2020:** Fam. Bauer Srl. 1.Variante - Ristrutturazione dell'albergo esistente „Leiter am Waal“ nonché costruzione di un alloggio di servizio e costruzione di un parcheggio come area di pertinenza all'albergo. p.ed. 2146, p.f. 1041/2, p.f. 1044/1, p.f. 1045, p.f. 1242/8 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 26

**2020/31 del 16.6.2020:** Ragazzi Raoul, Sabbadini Sara. Costruzione di una veranda p.ed. 1107 P.M. 2 CC. Lagundo I. Via Laurin 203

**2020/32 del 16.6.2020:** Lahner Martin. Costruzione di un nuovo maso. p.f. 20/2 CC. Lagundo II

**2020/33 del 22.6.2020:** Schwellensattl Arnold, Schwellensattl Günther, Schwellensattl Peter, Schwellensattl Stefan. Domanda in sanatoria (art.85 comma 3/quinquies) - Costruzione di una piscina. p.ed. 767 CC. Lagundo I. Via Rosengarten

Info

## Ampliamento della rete a banda larga nel Comune di Lagundo

Successivamente al collegamento alla rete a banda larga di una parte del paese, che il Comune di Lagundo ha effettuato con successo l'anno scorso, la restante parte del territorio comunale sarà dotata di collegamenti in fibra ottica a prova di futuro entro l'estate del 2021, al fine di creare una copertura sostenibile che soddisfi le crescenti esigenze delle imprese e delle famiglie. Questa tecnologia in fibra ottica FTTH (Fiber To The Home), ultraveloce e l'unica che giunge direttamente in casa, offre una connessione stabile e sicura anche nell'utilizzo di più dispositivi contemporaneamente, come smartphone, pc e console. Perciò le attività quotidiane possono essere svolte in tutta tranquillità, sia per quanto riguarda il telelavoro, la didattica a distanza, le richieste telematiche verso la pubblica amministrazione, la telemedicina, i giochi online e la pay TV nel tempo libero.

Tutti gli utenti finali interessati che desiderano dotare la propria casa e/o azienda di un allaccio in fibra ottica, possono effettuare una **richiesta** di allaccio **online** sul sito web della società pubblica

Infranet SpA, addetta alla realizzazione della rete a banda larga, **entro il 15/09/2020** al seguente link <https://infranet.bz.it/ordine-allacciamento-rete-fibra-ottica/>. Sotto l'apposito link sono contenuti tutti gli indirizzi allacciabili nell'ambito del progetto. Per le richieste entro il 15/09/2020 il relativo contributo sarà conguagliato dal Comune di Lagundo, pertanto non verrà addebitato alcun importo. Invece per la posa dei condotti sulla proprietà privata (dal pozzetto di consegna al confine delle proprietà fino al primo punto di ingresso nell'edificio), nonché per il cablaggio all'interno dell'edificio (dal BEP fino in appartamento), l'utente finale deve provvedere alle proprie spese. Per le richieste di allacciamento **dopo il 15/09/2020**, il contributo una tantum è di 450 €+iva/unità abitativa o commerciale. Qualora però venisse richiesto un allaccio dopo il completamento del progetto, verranno addebitati i costi effettivi del cablaggio





# Der Walnussbaum

Juglans regia L.

Der Walnussbaum ist einer der wertvollsten Kulturbäume und zusammen mit der Edelkastanie ein Schmuck vieler Bauernhöfe im Obst- und Weinbaugebiet Südtirols. Er ist geschätzt wegen seiner landschaftsgestaltenden Form, wegen des wertvollen Holzes und besonders wegen seiner vorzüglichen Nüsse. Die schöne und mächtige Krone macht ihn zu einem beliebten Hausbaum. Er liefert ein Holz von besonderer Schönheit und zählt mit seiner dunklen Flamung und fein strukturierten Maserung zu den bevorzugten Edelhölzern in der Möbelherstellung. Die nahrhaften Nüsse sind reich an Fett- und Eiweißstoffen, Kohlehydraten, Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen; das aus ihnen gewonnene Öl dient als Lebensmittel, aber auch zur Behandlung von Holzoberflächen und wird von Künstlern zum Ausmischen der Farben für die Ölbilder verwendet. Schalenextrakte finden Verwendung in der Kosmetikindustrie als Zusatz für bräunende Öle. Gerne wird bei uns der mit grünen Nüssen, Schnaps und Gewürzen hergestellte, alles heilende „Nusseler“ aufgeschenkt.

Der Nussbaum hat auch bei uns Eingang gefunden in Hofnamen (Nusschaler in Plars, Nusser in Hafling, Nussbaumer in Lana), in Nachnamen (Nussbaumer, Nusser) und Flurnamen (Fraunussbaum im Vellauer Wald, Eisele-Nussbaum in Marling, Nussengasse in Sinich, Nussbaumacker in Nals, Nussengassl in Vertigen-Partschins, Nussenkofel in Tabland, Prünster Nussbaum und Brunner Nussbaum in Vernuer, Nussenkammerle Schlucht in Schenna nahe Gsteier, Nusstal in St. Martin in Passeier, Nussenbachl und Nussau in Terlan) (Johannes Ortner).

Der Walnussbaum gehört in die Familie der Walnussgewächse (Juglandaceae) in der Ordnung der Buchenartigen (Fagales). Seine Heimat wird am Persischen Golf (Iran) vermutet. Von dort gelangte er über Griechenland nach Italien und über die Alpen. Heute wird er weltweit in Gegenden mit gemäßigttem, mildem Klima angebaut, besonders in Kalifornien, Chile, China, Türkei, Italien, Ungarn und Frankreich, wo die Nüsse aus der Gegend von Grenoble besonders

aromatisch sein sollen. Bei uns ist der Nussbaum bis etwa auf 900 m Meereshöhe verbreitet, einzelne Bäume findet man noch auf 1.200 m. Der Gattungsname Juglans leitet sich vom lateinischen Jovis glans = Eichel des Jupiter ab, während die Artbezeichnung regia auf die ausgezeichnete Qualität der Frucht hinweist. Die Namensgebung soll ausdrücken, dass die Walnuss schon seit alters her eine mythische Bedeutung hatte; sie galt schon in den antiken Kulturen als Symbol der Fruchtbarkeit. Die deutsche Bezeichnung Walnuss stammt wahrscheinlich von der Bezeichnung „welsche“ Nuss, wobei welsch = fremd oder andersartig bedeutet. Als ein solches Volk wurden die Bewohner Galliens (das spätere Frankreich) und Italiens von den Germanen immer angesehen.

Der bis etwa 20 m hohe, sommergrüne Baum hat eine stattliche, weit ausgebreitete Krone. Der Stamm und die knorrigen Äste tragen eine hellgraue Rinde mit breiten und tiefen Furchen; dieses Merkmal fällt besonders im Winter auf. Junge Zweige haben innen ein gekammertes Mark. Die großen Blätter sind gefiedert mit 5 bis 9 Fiederblättern; sie sind beim Austreiben rotbraun, später dunkelgrün. Sie duften zerrieben würzig-aromatisch und der Aufguss von Walnussblättern hat insektizide Wirkung. Die Blüten sind getrenntgeschlechtlich: Die männlichen Blüten überwintern in bis zu 10 cm langen walzenförmigen Kätzchen und geben im Frühjahr viele Staubgefäße frei; die weiblichen Blüten bestehen aus 2 bis 5 behaarten, flaschenförmigen Fruchtknoten mit gelben Griffeln und erscheinen beim Austreiben der Blätter. Nach der Bestäubung durch den Wind können sich die Früchte bilden: es sind Nüsse mit einem gefalteten, fleischigen Kern, der von einer verholzenden Fruchtwand umgeben ist. Sie sind von einer grünen, gerbstoffreichen, dicken Schale umhüllt, die bei der Reife aufbricht und die Nüsse freigibt. Der abgebildete mächtige Nussbaum steht im Schulhof seit der Errichtung des neuen Volksschulgebäudes, das im Jahre 1957 bezogen worden ist.

Wilhelm Mair



Der mächtige Nussbaum im Schulhof



Die männlichen Blütenkätzchen



Die Fruchtknoten der weibliche Blüten

# Raiffeisenkasse Algund

## Absicherung von Hab und Gut

### Landwirtschaftsversicherung: Umfassender Versicherungsschutz nach Maß für Südtiroler Landwirte.

Auch wenn ein Großteil der Bauernhöfe in Südtirol nach wie vor als Familienbetrieb geführt wird, hat sich das Berufsbild des Bauern in den letzten Jahren stark gewandelt, was große Herausforderungen mit sich bringt.

Von Urlaub auf dem Bauernhof über die Direktvermarktung von selbsterzeugten Produkten bis hin zu neuen innovativen Ideen, so abwechslungsreich wie die Arbeit eines Landwirtes ist, so vielfältig sind auch die Risiken und Gefahren, die bei der täglichen Arbeit auftreten können: Defekte Arbeitsmaschinen, der Brand eines Heustadels oder Verletzungen von Gästen durch Tiere am Hof können schwerwiegende finanzielle Folgen haben.

Neben den betrieblichen sind auch die persönlichen Risiken der Familie und der am Hof Beschäftigten zu berücksichtigen; auch diese müssen ausreichend gegen Schadensfälle abgesichert werden. Gerade die Risikoversorge für die Familie ist von größter Wichtigkeit, zumal das Wirtschaften am Hof sehr oft mit ihrer Arbeitsleistung steht und fällt.

Unser Absicherungsangebot mit der Landwirtschaftsversicherung, entwickelt von der AssimocoGruppe, ist einzigartig, da es die Eigenheiten der Südtiroler Landwirtschaft berücksichtigt, wie zum Beispiel die typische Bauweise der Bauernhöfe, den Zuerwerb am Hof, die Mitarbeit von Familienmitgliedern sowie die Eigenart der überwiegend kleinstrukturierten Betriebe.

Für weitere Informationen melde dich unverbindlich bei deinem Berater in der Raiffeisenkasse: Im Rahmen eines Beratungsgesprächs analysieren wir mögliche Risiken und überprüfen gemeinsam, wo eine Absicherung notwendig ist und wo nicht. Darauf aufbauend wird eine Versicherungslösung entwickelt, die auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist.

[www.raika.it](http://www.raika.it)



Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in das bei den Raiffeisenkassen erhältliche Informationsset.

**Platz für sorglose Landwirtschaft.**

Zum Beispiel durch die Absicherung von Familie, Haus und Hof.  
Und wie steht's um deine Absicherung?  
Reden wir drüber.

Technologischer Fortschritt, Urlaub auf dem Bauernhof, soziale Landwirtschaft: die Arbeit der Landwirte ist vielseitig und komplex. Unser umfassender Versicherungsschutz berücksichtigt die Eigenheiten der Südtiroler Landwirtschaft. Reden wir drüber. [www.raika.it](http://www.raika.it)

**Hallo Algunder Freunde,**

nachdem der Alltag nach der Corona Krise so langsam wieder einkehrt, möchten wir euch diesmal trotzdem eine alles andere als alltägliche Geschichte erzählen, nämlich jene vom Computerspielentwickler Patric Corletto. Der junge, sympathische Algunder hat mittlerweile sein eigenes Unternehmen in Neuseeland aufgebaut, zuvor hat er bereits in München und San Francisco Apps entwickelt und das alles mit nur 25 Jahren.

Viele von euch werden sich wahrscheinlich fragen, wie es heuer mit unseren Veranstaltungen aussieht. Das Seifenfußballturnier sowie das Beachvolleyturnier sind leider, wie so viele andere Veranstaltungen, in der Schwebe. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf und bereiten uns auf einen spannenden Sommer vor. Lasst uns alle zusammenhalten, damit uns weitere Krisen erspart bleiben.

Also ab ins kühle Nass!

Eure JUGA

**Cari amici di Lagundo,**

dopo la crisi legata al coronavirus, vorremmo raccontarvi una storia tutt'altro che ordinaria: quella di Patric Corletto, sviluppatore di videogiochi per pc. Il giovane e simpatico lagundese ha creato una start-up in Nuova Zelanda, dopo essersi già occupato di sviluppare applicazioni per aziende di Monaco e San Francisco. Tutto questo a soli 25 anni!

Molti di voi probabilmente si stanno chiedendo cosa succederà ai nostri eventi di quest'anno. Purtroppo non sappiamo ancora se sarà possibile disputare il torneo di calcio saponato o quello di beach volley, così come organizzare tutti gli altri eventi. Ma non rinunciamo alla speranza e ci prepariamo a un'estate che in qualche modo riusciremo a rendere entusiasmante. Restiamo tutti uniti e pronti ad affrontare i prossimi mesi con la stessa determinazione con cui abbiamo saputo superare il lockdown.

Perciò mantenete la mente fresca e tuffatevi!

La vostra JUGA

## Einen Traum verwirklichen!

**Einen Traum verwirklichen am anderen Ende der Welt.**

„Mit Computerspielen erfolgreich werden“

Das letzte Juga Interview führte uns bekanntlich gemeinsam mit Ariane Wegleiter nach Afrika. Um unsre Weltreise abzurunden geht es heute mit Patric Corletto, einem sympathischen jungen Algunder, der aber so was von auf Draht ist, gleich in mehrere Orte der Welt: von München ins Silicon Valley und weiter nach San Francisco und sogar nach Neuseeland. Der Zusammenhang hinter all diesen Orten liegt einerseits im Traum das ultimative Computerspiel zu entwickeln, andererseits ist es aber auch der Standort Südtirol, welcher leider noch zu wenig Bereitschaft zeigt in junge, talentierte Köpfe zu investieren. Über Erfolg in der Welt der Computer, „Wildboys“ Geschichten und der Wunsch irgendwann in ein Shaolin Kloster zu gehen, davon erfahrt ihr jetzt in diesem exklusiven Juga-Interview.

**JUGA:** Hallo Patric! Erzähl uns mal, was machst du eigentlich genau?

**Patric:** Hallo alle zusammen! Heute führe ich zusammen mit zwei Kollegen aus Neuseeland ein kleines Software-Unternehmen, das in Wellington, der windigsten Hauptstadt der Welt, seinen Sitz hat. In dieser wunderschönen Stadt entwickeln wir Videospiele. Letztes



Jahr im September haben wir nach 3,5 Jahren Arbeit unser erstes Spiel „Atone Heart of the Elder Tree“ rausgebracht.

**JUGA:** Da steckt ja ganz schön Arbeit dahinter. Aber wie kommt es, dass gerade du als Algunder heute zu den Top Programmierern zählst, hatte die Algunder Mittelschule zu deiner Zeit (vor 12/13 Jahren) überhaupt schon Computer?

**Patric:** Soweit ich mich erinnern kann, haben wir in der Algunder Mittelschule noch keinen Gebrauch von Computern gemacht, damals gab es lediglich die legendären Lichtprozessoren. Aber ja, tatsächlich hat mich die Begeisterung fürs Programmieren schon früh gepackt. Da mir mein Nachbar, selbst Programmierer, immer wieder Sachen gezeigt hat, die er auf dem Computer entwickelt hat. So habe ich selbst begonnen einige kleinere Spiele zu programmieren. Ebenso war er es, der mich überzeugen konnte schließlich die GOB Meran für 2 Jahre und dann anschließend die GOB Bozen mit Hauptaugenmerk auf Programmieren für 3 Jahre zu absolvieren.

**JUGA:** Das klingt ja schon nach einer prädestinierten Passion. Somit ging's nach der Oberschule direkt ab zum Informatikstudium, oder?

**Patric:** Ja, genau! Während der Oberschulzeit habe ich schon Praktikumserfahrung in München bei einer Firma sammeln können. Da bin ich meinem Bruder sehr dankbar, welcher mich dorthin vermittelte. Da mir die bayrische Landeshauptstadt gut gefiel und ich auch nicht zu weit weg wollte, sprich in Bozen oder Innsbruck bleiben wollte, entschied ich mich dort das Studium zu beginnen.

**JUGA:** Was war deine Aufgabe beim Praktikum?

**Patric:** Wir haben eigentlich eine ziemlich coole AR (augmented reality) App unter anderem für BMW entwickelt, mit der man sich mit dem Handy oder Tablet vor ein Auto stellen kann und sich unterschiedliche Felgentypen auf den Wagen projiziert.

**JUGA:** Das klingt praktisch, aber dies sollte erst der erste Streich sein, nicht?

**Patric:** In der Tat hat sich noch knapp vor der Matura einer der Gründer von Südtern bei mir gemeldet und mich für ein Projekt für diese Organisation für Südtiroler im Ausland überzeugen können. Er suchte nach einem jungen Südtiroler Programmier, der eine Art Social-Media-Kanal (vgl. Facebook) exklusiv für alle Mitglieder von Südtern entwickeln sollte. Das spannende dabei war, dass die App

auf dem Apple System iOS (u.a. iPhone) zu programmieren war und ich bis dahin noch nie mit iOS gearbeitet hatte.

**JUGA:** Aber du hast es hinbekommen und bist somit sogar als jüngstes Südtern Mitglied überhaupt aufgenommen worden?

**Patric:** Ja, das stimmt! Sie sehen in ihren Kriterien vor, dass man mindestens 3 Jahre im Ausland gearbeitet haben muss, und das hatte ich damals natürlich nicht, aber da ich für sie diese App entwickelt habe, die letztlich aufwendiger war als gedacht, haben sie mich aufgenommen, worüber ich auch sehr dankbar bin, da man durch diese Organisation einfach ein unglaublich großes Netz an Kontakten von teilweise richtig erfolgreichen Südtirolern im Ausland bekommt.

**JUGA:** Kontakte sind ohnehin das A und O bei allem. Aber so schnell wie bei dir sind sie wohl kaum bei jemand anderem zur Geltung gekommen!

**Patric:** Das könnte man so sagen, denn über Südtern ist Alex Nigg, ein gebürtiger Meraner, auf mich aufmerksam geworden. Dieser suchte für sein neu gegründetes Start-Up in San Francisco einen Android Entwickler. Nach dem ersten gemeinsamen Gespräch hatte ich bereits wenige Tage später das Team als Freelancer von München aus unterstützt bis ich schlussendlich direkt nach den Uni Prüfungen im Sommer dann nach San Francisco geflogen bin um dort am Startup mitzuwirken. Aus den ursprünglich geplanten 2 Monaten, wurde plötzlich ein halbes Jahr. Ich bin dann nur mehr zu den Prüfungen nach München geflogen.

**JUGA:** Sehr cool! Immerhin ist es ja nicht alltäglich, dass ein Südtiroler, geschweige denn ein Algunder mit 20 Jahren bereits nach Übersee gelotst wird. Aber worum ging es diesmal beim Projekt?

**Patric:** Nun, ich war nicht der einzige, zusammen mit zwei weiteren Südtiroler Programmierern Stefan Raffener, Matthäus Ranigler und eben dem Chef Alex Nigg waren wir „grot zu Recht an Watter zu mochen“. Das Projekt heißt Properly, eine App, die als Leitfaden für den Gästewechsel bei Ferienwohnungen dienen soll. Sie verbindet Personal zur Reinigung, Schlüsselübergabe usw. mit



den Gastgebern einer Ferienwohnung, wobei über die App sowohl Anweisungen als auch zeitliche Verfügbarkeit und noch vieles Weitere unkompliziert, digital abgewickelt werden kann. Die App interagiert mit so gut wie allen großen Portalen (Airbnb, Homeaway etc.). In den letzten paar Jahren ist auch das Team stark gewachsen, weshalb sich das Management 2016 dafür entschieden hat eine Tochtergesellschaft in Neuseeland zu eröffnen.

**JUGA: Warum bleibt man nicht in Amerika und expandiert dort? Ich dachte das Silicon Valley sei ein guter Platz für Start Ups und speziell für Informatikunternehmen?**

Patric: Naja, einerseits stimmt das natürlich, andererseits hat man einfach extreme Konkurrenz (Facebook, Google etc.) direkt um die Ecke. Und das Geschäft in San Francisco hat man ja nicht aufgegeben, der Hauptsitz liegt natürlich noch heute dort. Trotzdem wollte man den englischsprachigen Markt für Properly erweitern und da sah man die Möglichkeit von Neuseeland, wo junge, aufstrebende Unternehmen unterstützt werden.

**JUGA: Wilder Bursch. Aber wie ist es dann eigentlich zur Entwicklung deines ersten Spiels gekommen, noch warst du ja immer noch mit Properly beschäftigt?**

Patric: Die Arbeit bei Properly gefiel mir gut, aber als dann Sid ein Designer eingestellt wurde, und dieser mir von seinem Uni Projekt, der Konzipierung eines Computerspiels erzählte, welches er zusammen mit seinem Kollegen Ben verfolgte, wollte ich als Programmierer mitmachen. Schließlich wollte ich immer schon ein Spiel entwickeln. Wir hatten dann relativ schnell eine klare Vorstellung, was zu machen war und so hat das angefangen neben meiner Hauptarbeit. Später entwickelte sich daraus ATONE: Heart of the Elder Tree. Mit der Zeit wurde es immer konkreter und nach 1,5 Jahren konnten wir eine erste Demo unseres Spiels bei der Gamescom, der größten Spielemesse der Welt, in Köln präsentieren. Von da an haben wir begonnen potenzielle Partner zu suchen, und nach einigen weiteren solchen Veranstaltungen in Neuseeland hatte man mit Apple einen mehr als seriösen Kunden gefunden. Bis dahin wusste keiner, dass Apple überhaupt so direkt in die Spielwelt einsteigen will. Zurzeit durfte absolut keiner erfahren, dass Apple eine Art Netflix für Videospiele, später Apple Arcade genannt, also eine Spieleplattform mit Abonnement veröffentlichen würde.

**JUGA: Was echt jetzt, also auch mit Geheimhaltung und so?**

Patric: Ja, ich war nicht einmal befugt meiner Mutter zu erzählen,

dass wir bei Apple unter Vertrag standen. Wir haben uns dann vollständig auf die Spielentwicklung konzentriert und die Arbeit bei Properly im Guten verlassen. Mit einem Investor wie Apple konnte man dann auch einen Musiker in Sydney, eine Schreiberin in London, meinen Bruder in München, und einen Producer in LA mit ins Boot holen.

**JUGA: Aber es gab doch sicherlich eine Deadline bis ihr euer Spiel fertiggestellt haben musstet?**

Patric: Die Sache mit den Deadlines ist unglaublich schwierig, man kann sich oft verschätzen und es ist immer schwierig bei einem Prozess, der über mehrere Jahre geht, genau zu sagen, wann man fertig wird. Deswegen haben wir uns mit der Präsentation unseres Spiels auch 1,5 Jahre Zeit gelassen. Nach der Vertragsunterzeichnung dauerte es ungefähr 6 Monate bis Apple ihre neue Plattform „Apple Arcade“ öffentlich präsentierte. Gleichzeitig haben sie unser Spiel gemeinsam mit 16 anderen top Spielen weltweit angekündigt. Es gehört zu rund 70 Spielen, die Apple dann im September veröffentlichte.

Da die Veröffentlichung der Spiele an einem Datum global gleichzeitig stattfinden sollte, hatten wir mit unserer ersten Spielproduktion schon einen Riesendruck. In den letzten 6 Monate haben Ben, Sid und ich uns im Nirgendwo in Neuseeland verbarrikadiert und „brutal“ viele Stunden in der Woche gearbeitet.

**JUGA: Um was geht es eigentlich in dem Spiel?**

Die Götter haben Midgard verlassen. Einst war es ein wohlhabendes Land mit mythischen Geschöpfen, doch es wurde von unbekanntenen Kräften verdorben und verrotet nun von Innen heraus. Die Wächter, die Odin für das Reich auswählte, sind fort. Durch ihre Abwesenheit ist der heilige Weltenbaum, den sie einst schworen zu beschützen, Missbrauch und Manipulation ausgesetzt. Die letzte Hoffnung liegt nun in Estra, der Tochter des letzten Anführers der Menschheit.

Als narrativ ausgelegtes Abenteuer ist Estras Reise durch Midgard voller nordischer Überlieferungen, mysteriöser Wendungen und folgenreicher Entscheidungen. Der Spieler unterhält sich mit einer Reihe verschiedener Charaktere und teilt Estras Entdeckungen, während sie mehr über die Vergangenheit ihrer Familie und die drohende Dunkelheit erfährt, die sich über das Reich ausbreitet.

**JUGA: Wieviel Zeit habt ihr dann insgesamt in das Spiel investiert?**

Patric: Insgesamt 3,5 Jahre. Ab dem 19. September 2019 konnte

man dann endlich unser Debut Titel ATONE: Heart of the Elder Tree spielen. Ab jetzt könnt auch ihr unser Spiel ausprobieren, es gibt einen Gratismonat auf Apple Arcade, man darf jedoch nicht vergessen sich abzumelden. Ab da haben wir 2 Wochen alles Mögliche gezoxt, um Inspiration zu sammeln.

**JUGA: Und was habt ihr danach gemacht?**

Patric: Wir waren immer noch in unserem Haus in der Pampa und haben an den ersten Ideen für ein neues Spiel getüftelt. An diesem arbeiten wir jetzt seit Januar. Leider kann ich noch nicht viel verraten, aber wir sind sehr glücklich über den bisherigen Entwicklungsverlauf.

**JUGA: „Mit Computerspielen erfolgreich werden“, das ist so der Traum eines jeden Jungen. Du bist jetzt mit 25 Jahren der CEO der wilden Burschen (Wildboys) Studios. Geht das eigentlich nicht an die Substanz, wenn man so ein Turboleben führt?**

Patric: Es steckt natürlich auch eine ganze Menge Arbeit dahinter. Ich genieße es gerade voll in der Heimat zu sein und von hier aus Homeoffice machen zu können. Mit einer Zeitverschiebung von 10-12h zu Neuseeland ist eine Teamarbeit zwar nicht ganz einfach, aber irgendwie schaffen wir das schon.

Ich könnte mir aber auch durchaus vorstellen nach der Produktion unsers zweiten Spiels eine Auszeit für ein paar Monate in Japan, vielleicht sogar in einem Shaolin Kloster zu nehmen.

**JUGA: Für all jene die Amerika und Neuseeland nur vom Hörensagen kennen, wo hat es dir besser gefallen?**

Patric: Neuseeland verfügt über eine wunderschöne Landschaft, die Leute sind sehr gemütlich. Man hat dort einfach alles, eine tolle Berglandschaft, Strände und Skifahren kann man dort auch, wenn es bei uns Sommer ist. Neuseeland ist extrem touristisch. Viele machen daher auch work&travel in Neuseeland. San Francisco ist natürlich auch besonders, vor allem beruflich wegen Silicon Valley.



#### Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) oder per Mail [jugendbeirat.algund@gmail.com](mailto:jugendbeirat.algund@gmail.com)! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an [hannes202011@hotmail.com](mailto:hannes202011@hotmail.com)! Bis bald, eure JUGA

#### Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetece via Facebook, sulla nostra website [www.jugaalgund.com](http://www.jugaalgund.com) o mandateci una e-mail [jugendbeirat.algund@gmail.com](mailto:jugendbeirat.algund@gmail.com)! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a [hannes202011@hotmail.com](mailto:hannes202011@hotmail.com)! A presto, la vostra JUGA

**JUGA: Könntest du dir aber vorstellen, nach Algund zurückzukehren und hier in deinem Bereich weiterzuarbeiten?**

Ja, kann ich mir vorstellen, auch wenn Italien generell für meine Start Up Szene eher uninteressant ist, was Unterstützung, Steuerbelastung und so betrifft. Aber speziell in Südtirol geht so langsam etwas weiter mit u.a. dem Mind-Projekt in Meran oder dem NOI Techpark in Bozen. Ich bin jedenfalls immer gern wieder hier in Algund, daher sollte sich die Möglichkeit ergeben hier zu arbeiten, dann würde ich das auf jeden Fall in Betracht ziehen. Leider kenne ich noch kein Computerspielentwickler-Unternehmen hier in Südtirol.

**JUGA: Vielleicht bist du ja dann der erste, der ein Computerspielentwickler-Unternehmen in Südtirol/Algund eröffnen kann, wir würden es dir auf jeden Fall wünschen. Als letzte Frage haben wir jene aufbewahrt die den meisten Menschen unter den Nägeln brennt, nämlich die Sicherheit der Coronavirus App. Was sagst du als Fachmann dazu?**

Patric: Vielen Dank für das nette Gespräch! Ja, tatsächlich habe ich mir die Anwendung, die sogenannte Immuni App, angeschaut und kann bestätigen, dass die Sicherheit gewährleistet ist. Die App ist Open Source und daher sehr transparent. Ein Südtiroler Kollege von mir war sogar an der Arbeit der App beteiligt. Also ich habe sie sofort installiert und kann das nur jedem anderen raten, denn sie kann effektiv dazu beitragen etwas für die Gesundheit aller zu tun. Und das natürlich kostenlos, bis vielleicht auf ein bisschen Handy Batterie.

# Algunder Vereinsleben

## Algunder Musikkapelle



### Langsamer Neustart

Es war am Fronleichnam-Sonntag: Pfarrer Florian Pitschl hatte gerade den Gottesdienst abgeschlossen und die Gläubigen verabschiedet – doch niemand verließ die Kirche. Alle lauschten den letzten Klängen des Jungbläserensembles „Cinquino“, das unter der Leitung von Bernhard Christanell den Gottesdienst musikalisch gestaltet hatte. Als der letzte Ton verklungen war, brauste spontaner Beifall durch das Kirchenschiff. Zum ersten Mal seit mehreren Monaten war (abgesehen von kleinen Duos, Geburtstagsständchen und einer Beerdigung) wieder Blasmusik in Algund zu hören – und die Algunderinnen und Algunder wussten es sichtlich zu schätzen. Der Auftritt des Jungbläserensembles war der Startschuss zu einem langsamen Neubeginn nach der Corona-Vollbremsung. Eine Woche später – am Herz-Jesu-Sonntag – gestaltete eine Blechbläsergruppe der Algunder Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Christian Laimer den Gottesdienst mit, und machte damit vor allem auch der Schützenkompanie Algund eine große Freude.

Holzbläser im Probelokal – zwei Tage später waren dann die Blechbläser an der Reihe. In den kommenden Wochen soll der Probenrhythmus nun so weitergehen. Sollten es die Bedingungen zulassen, wird die Algunder Musikkapelle am 28. August ihr erstes Konzert nach der Corona-Pause geben – zu dem dann natürlich besonders die Algunderinnen und Algunder ganz herzlich eingeladen sind. Alle weiteren Details wird die Algunder Musikkapelle wie gewohnt auf ihrer Internetseite unter [www.diealgunder.com](http://www.diealgunder.com) veröffentlichen.



Das Jungbläserensemble Cinquino unter der Leitung von Bernhard Christanell gestaltet den Gottesdienst am Fronleichnam-Sonntag

Seit Ende Februar war die Probenarbeit und die Konzerttätigkeit der Algunder Musikkapelle eingestellt. Mit den schrittweisen Lockerungen waren ab Ende Mai Proben in kleinen Gruppen möglich – das Ergebnis war eben an den beiden genannten Sonntagen im Juni zu hören. Am 8. Juli traf sich dann erstmals wieder eine größere Gruppe zu einer Probe: Kapellmeister Christian Laimer begrüßte die



... eine Woche später – am Herz-Jesu-Sonntag – waren die Blechbläser unter der Leitung von Christian Laimer (hier bei einer Probe) im Einsatz.

## FF Algund

### Abschnittsinspektor bleibt in Algund

Aufgrund der Covid Situation konnte in diesem Jahr der Bezirksfeuerwehrtag von Meran nicht in gewohnter Form im April stattfinden. Deshalb wurde vor kurzem die Wahl der Bezirksvertreter durch die Kommandanten und Delegierten unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen organisiert. Für den Abschnitt 2, der die Feuerwehren Algund, Marling, Partschins, Rabland und Töll beinhaltet, fungierte bisher der ehemalige Kommandant der FF Algund Hans Gamper als Inspektor. Er entschied sich nach 15 Jahren das Amt abzutreten und neue Kräfte nachrücken zu lassen. Fast schon

aus Tradition stellt den Abschnittsinspektor in unserem Kreis die FF Algund. Für die nächsten fünf Jahre wurde der Kommandantstellvertreter der FF Algund Matthias Gamper in diese Funktion gewählt und gibt somit das Bindeglied zwischen Bezirk und Wehren. An dieser Stelle sei Hans Gamper/Rasner noch einmal gedankt für seine wertvolle Tätigkeit in der Feuerwehr Algund und im Bezirk Meran und wir freuen uns auf noch viele gemeinsame kameradschaftliche Stunden zusammen.



Der scheidende Abschnittsinspektor Hans Gamper übergibt seine Chargen an den Nachfolger Matthias Gamper



THEINER  
BESTATTUNGSINSTITUT

Wir sind **Tag und Nacht**  
für Sie erreichbar  
**0473 23 33 20**

Meran - Pfarrgasse 39  
[www.bestattungtheiner.com](http://www.bestattungtheiner.com)  
[info@bestattungtheiner.com](mailto:info@bestattungtheiner.com)

Alle Stufen des Lebens  
sind Augenblicke der Liebe.  
Monika Minder

# AVS – Ortsgruppe Algund



## Herz-Jesu-Feuer

Weithin sichtbar waren, dank des guten Wetters, am Herz Jesu Sonntag wiederum die traditionellen Herz-Jesu-Feuer. Der Brauch selbst geht auf das 18. Jahrhundert zurück, als die Tiroler Landstände, in drohender Kriegsgefahr gegen die Truppen Napoleons, ihr Land in besonderer Weise dem Herzen Jesu anvertrauten. Seither wird das Gelöbnis Jahr für Jahr erneuert. So ist es auch für die Mitglieder der AVS Ortsstelle Algund Verpflichtung, jedes Jahr auf die Rötelspitze, dem Hausberg der Algunder, aufzusteigen, um dort die Feuer zu entzünden.

Auch die Jugend in der Ortsstelle wollte ihren Beitrag leisten, die Jugendführer/innen sind mit den Jugendlichen bis zum sogenannten „Brünnl“ auf dem Weg zur Hochgangscharte aufgestiegen und haben dort weithin sichtbar ihre Feuer entzündet.

Ein herzliches Vergelt's Gott all jenen, die dazu beitragen, dass ein langjähriger Brauch weiterhin gepflegt wird.



Wir vom Ausschuss der AVS Ortsstelle Algund hoffen, bald wieder unsere **geplanten Wanderungen** durchführen zu können:

- So 9. August 2020 – **Wanderung im Pustertal**
- So 13. September 2020 – **Wanderung im Plösegebiet**
- So 11. Oktober – **Herbstwanderung**

(Anmeldung und Auskunft bei Sport Franz, Tel. 0473 448 468)



# Chronistenverein Algund

## Erste Sitzung nach dem Lockdown

Auch der Chronistenverein musste während des Lockdown schmerzlich zur Kenntnis nehmen, dass die gewohnte Vereinstätigkeit bzw. unsere monatlichen Treffen nicht mehr durchgeführt werden konnten. Die Kommunikation darbtte und beschränkte sich auf einen sporadischen Austausch über die Whatsapp-Gruppe. Kaum erlaubten die Bestimmungen ein Zusammentreffen mit entsprechenden

Vorkehrungen, zögerte Obfrau Christl nicht, im Mai eine Sitzung anzuberaumen, die im Ratssaal abgehalten wurde, um die Sicherheitsabstände einhalten zu können. Die Sitzung erwies sich als wertvolle Gelegenheit, die Erfahrungen und besonderen Umstände in Zeiten des Lockdown zu sammeln und für die Zukunft zu dokumentieren.





Bestattung / Onoranze Funebri  
**Schwienbacher**

Du kamst, du gingst mit leiser Spur,  
ein flücht'ger Gast im Erdenreich;  
Woher? Wohin? Wir wissen nur:  
Aus Gottes Hand in Gottes Hand.  
(von Ludwig Uhland)



**Meran** · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Krankenhaus – Richtung Bahnhof · Tel. 0473 050 050  
**Tschermers** · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283  
www.bestattung-schwienbacher.com · info@bestattung-schwienbacher.com

# Eine Welt Gruppe Algund

## Corona und unsere Partnerschaftsprojekte

### Vida y esperanza

Covid-19 hat auch die OEW-Partnerschaftsprojekte in Afrika und Südamerika nicht verschont und immer trifft es die Ärmsten der Armen, die Frauen und Kinder, am stärksten. Schulen und soziale Einrichtungen werden geschlossen, niemand darf das Haus verlassen. So können die Frauen vom Projekt „Vida y esperanza“ in der bolivianischen Stadt Cochabamba beispielsweise keine Einkünfte mehr durch den Verkauf von selbst zubereiteten Speisen und Getränken in ihren Straßenküchen erzielen. Eine Sozial- oder Krankenversicherung gibt es nicht und es fehlt an Geld für Lebensmittel und Medikamente. Dank der Zusammenarbeit mit der OEW-Brixen kann die Verantwortliche des Projektes mit Spendengeldern Lebensmittel für 65 Familie einkaufen.



ILLO WORLD



Organisation für Eine solidarische Welt  
Organizzazione per Un mondo solidale

### Trinkwassertanks in Kenia

Unser nächstes Partnerschaftsprojekt betrifft den Ankauf von acht Trinkwassertanks zu je 500 Liter für die abgelegenen Dörfer von Makueni County in Kenia. Gerade noch rechtzeitig bevor der Lock-down auch dieses Land lahmgelegt hat, konnte Sr. Aquillina (die Projektleiterin vor Ort) die Wassertanks in die Siedlungen bringen lassen. Ca. 200 Familien haben nun Zugang zu sauberem Trinkwasser, ein kleiner Beitrag, um diese schwere Zeit besser zu überstehen.



### Projekt in Namibia (Spenden vom Suppenonntag)

Der große Spendenbeitrag vom Suppenonntag, 3.834,34 € zugunsten des Bernhard Nordcamp Center in Namibia-BNC ist Mitte März in Namibia angekommen. Das ganze Team dort freut sich riesig über diese große Unterstützung. Nachdem Covid-19 auch Namibia erreicht hat und sich das Land zurzeit im Lockdown befindet, rutschen mehr und mehr Menschen immer tiefer in die Armut. Da auch das Camp BNC vorerst geschlossen bleibt, hat sich das Team des BNC dazu entschlossen, den Kindern trotz Schließung des Camps zu helfen. Alle zwei Wochen werden Tüten mit nährstoffreichen Lebensmitteln an alle Kinder des BNC und deren Familien in Katutara verteilt! Mit den vielen Spenden kann den Kindern aus Katutua in dieser durch den Covid-19 Virus noch schwierigeren Zeit geholfen werden. Ein herzliches Dankeschön an alle die dieses Projekt unterstützt haben!



# Öffentliche Bibliothek Algund

## Buchrezensionen

### Marie Sabine Roger: Wenn das Schicksal anklopft, mach auf

Ein warmherziger und humorvoller Roman, abwechselnd erzählt von einer von Neurosen heimgesuchten Frau und ihrer neuen Hundesitterin. Das Leben beider Frauen wird zwar chaotischer, aber bunter und viel glücklicher.



### Monika Helfer: Die Bagage

Eine Familiengeschichte mit einer starken Frau im Mittelpunkt. In weiten Teilen ist das Buch autobiographisch, denn diese Frau ist die Mutter der Autorin. Ein lesenswerter Roman, der die Geschichte der Frauen in nicht allzu ferner Vergangenheit beschreibt.



### Jessie Burton: Die Geheimnisse meiner Mutter

Ein Buch, das in mehreren Erzählsträngen zwischen der Gegenwart und den 1970er Jahren pendelt. Ein bewegender Roman über Selbständigkeit und Abhängigkeit, über den schwierigen Prozess des Erwachsenwerdens und die Möglichkeit zu Veränderung und Selbstbestimmung.



### Deon Meyer: Beute

Südafrika. Die Polizei bekommt einen neuen Fall zugewiesen: ein Toter neben dem Bahngleis. Ein spannender und gelungener Politthriller, denn ein Profikiller bekommt den Auftrag, den Präsidenten von Südafrika in Paris zu ermorden.



## Noch eine Geschichte

Diesen Titel wählte die Zeitschrift „Psychologie Heute“ vom 12.06.2019 für einen Artikel über die Bedeutung des Vorlesens für Kinder. Es gilt nämlich als wissenschaftlich erwiesen, dass es für das Vorlesen viele Gründe gibt.

Es festigt die Beziehung zwischen dem Vorlesenden und dem Kind, ja sogar Neugeborene reagieren positiv darauf. Eine Studie beweist, dass Atmung und Herzschlag von Frühgeborenen im Brutkasten, die 30-45 Minuten lang Aufnahmen von vorlesenden Müttern hörten, sofort stabiler wurden. Diese Erkenntnis könnten sich alle nutzbar machen, die – aus welchen Gründen auch immer – nicht bei ihren Kindern sein können.

Feste Vorlesezeiten strukturieren den Tag und dieses Ritual schafft Geborgenheit und Ruhe. Vorlesen bereitet die Kinder auf das Leben vor. In den vorgelesenen Geschichten können Kinder gefahrlos angstvolle Momente durchspielen, sie lernen neue Lebenssituationen und Strategien zu ihrer Bewältigung kennen. Ein weiterer Effekt des Vorlesens ist, dass die zuhörenden Kinder später meist leichter lesen lernen. Und der Schulanfänger hat schon das Zuhören und das Verstehen des Gehörten gelernt und seinen aktiven und passiven Wortschatz erweitert. Also Gründe genug, das Vorlesen ernst zu nehmen und ev. einen Bibliotheksbesuch zu planen.

Die öffentliche Bibliothek Algund hat kürzlich wieder eine Reihe von Neuerscheinungen angekauft, unter anderem Kinderbücher für Kinder aller Altersstufen. Die Grundschüler haben die Möglichkeit, sich an der Sommer-Leseaktion zu beteiligen, mit der Aussicht, im Herbst an einer Abschlussveranstaltung mit Verlosungen von Preisen

teilzunehmen. Die Mittelschüler können an einer Verlosung von schönen Preisen teilnehmen, wenn sie eines oder mehrere der vorgeschlagenen Bücher lesen und sie digital bewerten. Die jüngeren Kinder können aus einer großen Anzahl von Bilderbüchern wählen. Dabei sind auch die Eltern als Vorlesende gefordert – siehe oben!

Das Bibliotheksteam freut sich über viele Kunden!





13.6.2006

Der Heimatschutzverein Algund hat zur Feier „30 Jahre Forster Steg“ geladen.

Obmann Peter Haller begrüßt die zahlreich erschienenen Gäste.



13.6.2006



Pfarrer Hans Gruber spendet einen Segen gegen Unwetter und Wassergefahren.



Zur Erinnerung an den Tag wird links des Steges, auf der Forster Seite, ein Baum gepflanzt.

Luis Laimer wirft symbolisch eine Schaufel Erde auf den vorbereiteten Baum.

Algunder Chronik

- 417 -

Jahrgang 2006



1.7.2006  
Das Gebäude der Sparkassenfiliale  
in der Weingartnerstraße wird  
umgebaut.



Weingartnerstraße 1919

Dieselbe Ansicht vor rund einem Jahrhundert ist mit heutigem Blick kaum wiederzuerkennen: Links der Sennhof (heute Sparkasse) und die damalige Reichsstraße/via nazionale (heute Weingartnerstraße). Im Mai 1919 wird eine italienische Ortsnamenstafel angebracht.



Foto: Archiv Franz Haller, Nr. 301 (Landesarchiv Bozen, Archivalie des Monats | 17.05.2019)

Veranstaltungskalender Juli - August - September

Manifestazioni: - Luglio - Agosto - Settembre

Mo./lun., 03.08.2020	<b>Markt Via Claudia Augusta</b>	08:30–14:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
So./dom., 09.08.2020	<b>Wanderung im Pustertal</b>	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 44 84 68
Sa./sab., 15.08.2020	<b>Geistliches Instrumentalkonzert</b> – Kulturkreis Algund	20:00 Uhr Alte Pfarrkirche Algund
So./dom., 16.08.2020	<b>Markt Via Claudia Augusta</b>	08:30–14:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
Sa./sab., 22.08.2020	<b>Algund rockt</b> (unter Vorbehalt)	18:00 Uhr Festplatz Thalguteraus
Fr./ven., 28.08.2020	<b>Konzert der Algunder Musikkapelle</b> (unter Vorbehalt)	20:30 Uhr Festplatz/Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom., 30.08.2020	<b>Berggottesdienst KFS</b>	10:30 Uhr Leiteralm
Mo./lun., 31.08.2020	<b>Markt Via Claudia Augusta</b>	08:30–14:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
Sa./sab., 05.09.2020	<b>Konzert Jugendsinfonieorchester „Matteo Goffriller“</b> Bildungsausschuss Algund	18:00 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
So./dom., 06.09.2020	<b>Peter Fellin-100. Geburtstag, Filmvorführung Karl Prossliner, Diashow Martin Geier</b>	19:00 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
Fr./ven., 11.09.2020	<b>Konzert der Algunder Musikkapelle</b> (unter Vorbehalt)	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sa./sab., 12.09.2020	<b>Flohmarkt Kinderbekleidung, Spielsachen und Freizeit</b> Algund Aktiv	08:00–12:00 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom., 13.09.2020	<b>Wanderung im Plosegebiet</b>	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 44 84 68
So./dom., 13.09.2020	<b>Radfest mit Radflohmarkt</b> – Algund Aktiv	Ab 10:00 Uhr Festplatz Thalguteraus
Mo./lun., 14.09.2020	<b>Markt Via Claudia Augusta</b>	09:00–17:00 Uhr Hans-Gamper-Platz
Do./gio., 17.09.2020	<b>Konzert der Musikkapelle Gratsch</b> (unter Vorbehalt)	20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Fr./ven., 18.09.2020	<b>Rockoper „Die drei Kreuze“</b> – Tellura X	20:15 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
Sab./Sa., 19.09.2020	<b>Concerto Merano Pop Symphony Orchestra</b> (con riserva)	ore 20.30 Sala Raiffeisen Thalguteraus

Wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden 1. Freitag im Monat/ogni 1° ven. del mese **Krankenkommunion** Vormittag – nach Absprache mit Pfarrer



Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: [www.thalguteraus.it](http://www.thalguteraus.it)

# Kleinanzeiger

## Annunci economici

Suche sehr sonnige, helle, ruhige Wohnung mit Garten und Terrasse (Südausrichtung) und/oder Balkon (Südausrichtung), Badewanne, Ofenanschluss, Autoabstellplatz, Garage und kl. Keller im Raum Oberplars, Gratsch, Partschins, Tisens, Völlan, Tschermers, Ultental langfristig zum Mieten. Unbefristeter Arbeitsvertrag vorhanden.  
Freue mich sehr auf Ihr Angebot! Tel. 371 124 44 48 oder alexandraknoll4@gmail.com

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an [alm@rolmail.net](mailto:alm@rolmail.net) (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).  
**Abgabetermin für die nächste Ausgabe:** **15. August 2020**

# Leserbrief

Im **alm**-Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

# Öffnungszeiten

## Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo		Tel. 0473 262 311
Mo.   Lun.	8.30-12.00	
Di.   Mar.	8.30-12.00	14.30-16.30
Mi.   Mer.	8.30-12.00	
Do.   Gio.	8.30-12.00	14.30-16.30
Fr.   Ven.	8.30-12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio		Tel. 0473 440 097
Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)		
Di.   Mar.	8.00-11.30	14.30-16.30
Sa.   Sab.	8.00-11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica		Tel. 0473 443 835	
in der Gemeinde / in Comune			
<b>Oktober - Mai</b>		<b>Juni - September</b>	
Mo.   Lun.	9.00-11.00	Mo.   Lun.	9.00-11.00
Di.   Mar.	16.00-19.30	Di.   Mar.	16.30-19.30
Mi.   Mer.	16.00-18.00	Mi.   Mer.	16.30-18.30
Do.   Gio.	16.00-18.30	Do.   Gio.	16.30-19.00
Fr.   Ven.	16.00-18.00	Fr.   Ven.	16.30-18.30
Sa.   Sab.	10.00-12.00	Sa.   Sab.	10.00-12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile		
im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune		
Di.   Mar.	16.30-22.00	
Mi.   Mer.	15.00-22.00	
Do.   Gio.	16.30-22.00	
Fr.   Ven.	14.30-18.00 (nur für Mittelschüler)	18.00-23.00
Sa.   Sab.	10.00-12.00 (nur an geraden Tagen)	18.00-22.00

Dr. Kuppelwieser		Tel. 0473 222 951
Arztambulatorium - Ambulatorio medico		
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.-Fr.   Lun.-Ven.	8.00-11.00	Di.+Do.   Mar.+Gio. 17.00-19.00

Dr. Michela De Luca		Tel. 0473 447 792
Arztambulatorium - Ambulatorio medico		
Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b		
Mo.-Fr.   Lun.-Ven.	8.00-11.00	Di.+Do.   Mar.+Gio. 17.00-19.00

Dr. Katja Ladurner   Dr. Alexandra Tribus		Tel. 0473 449 454
Arztambulatorium - Ambulatorio medico		
Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) - Via Hans Gamper 1 (in Comune)		
Mo., Di., Mi., Fr.	9.30-11.30	Do. 12.00-13.30
Lun., Mar., Mer., Ven.	9.30-11.30	Gio. 12.00-13.30

Carabinieri (Station Algund - Stazione Lagundo)		Tel. 0473 448 731
Mo.-So.   Lun.-Dom.	8.30-12.30	13.00-16.00

Apotheke / Farmacia		Tel. 0473 448 700
Mo.-Fr.   Lun.-Ven.	8.30-12.30	15.00-19.00
Sa.   Sab.	8.30-12.30	

Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio)		Tel. 0473 448 744
Mo.+ Fr.   Lun.+Ven.	9.00-11.00	

Raiffeisenkasse Algund (Sitz) Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede)		Tel. 0473 268 111
Mo.-Fr.   Lun.-Ven.	8.05-12.55	
Mo., Do., Fr.   Lun., Gio., Ven.	14.45-16.45	
Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.		
Martedì e Mercoledì pomeriggio gli sportelli saranno chiusi.		

Thalguteraus (Vereinshaus / Casa della cultura)		Tel. 0473 220 442
---	--	-------------------

Tourismusverein Algund (Associazione turistica)		Tel. 0473 448 600
---	--	-------------------

Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo		Tel. 0473 448 368
---	--	-------------------

Fundamt / Ufficio oggetti smarriti		Tel. 0473 262 300
------------------------------------	--	-------------------



# TAUSCH-VERSCHENK-TREFF

## TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

**T:** ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen  
**V:** ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt  
**T:** ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.  
**Dienstag von 15 bis 18 Uhr**  
**Donnerstag von 10 bis 13 Uhr**  
Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstabholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: [tvt@rolmail.net](mailto:tvt@rolmail.net)

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta **ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e ogni giovedì dalle ore 10 alle 13** per la consegna e per il ritiro. Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: [tvt@rolmail.net](mailto:tvt@rolmail.net)

# Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlengo



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie? Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen? Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

Ha un familiare non autosufficiente a casa? Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità? Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM: Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger 339 477 6494	<a href="mailto:info@betreit.it">info@betreit.it</a>	Dr. Jutta Pircher 328 731 1039
----------------------------------	--	-----------------------------------

Gemeinsames Projekt von: Progetto comune di:

GEMEINDE ALGUND COMUNE DI LAGUNDO	GEMEINDE MARLING COMUNE DI MARLENGO	Seniorenheim Algund Residenza per anziani Lagundo Mathias Ladurner
--------------------------------------	--	--

**Noi li abbiamo, i Jolly famiglia**  
[www.jollyfamiglia.it](http://www.jollyfamiglia.it)

## Non sai che pesci pigliare? Pesca il JOLLY FAMIGLIA!

Succede in ogni famiglia: appuntamenti che si sovrappongono, impegni improcrastinabili e, a volte, il desiderio di prendersi qualche ora libera. Momenti in cui torna comodo poter contare su una persona di fiducia, qualcuno pronto ad occuparsi dei bambini, a orari fissi o al bisogno.

La nostra piattaforma è il luogo di incontro tra famiglie e babysitter della zona. È il luogo in cui trovare Jolly famiglia, confidenti e compagni di gioco, autentici assi nella manica da sfoderare quando serve.

**Cerca il tuo Jolly famiglia su [www.jollyfamiglia.it](http://www.jollyfamiglia.it)**

Con il sostegno di

**Wir haben sie - Ihre Familien-Jollys**  
[www.familienjolly.it](http://www.familienjolly.it)

## Wenn's mal eng wird - zieh den FAMILIEN-JOLLY!

Jede Familie kennt das - Terminüberschneidungen, unaufschiebbare Erledigungen oder einfach der Wunsch nach etwas Zeit für sich. Den Moment, in dem man eine verlässliche Bezugsperson benötigt, der man die Kinder anvertrauen kann - egal ob kurzfristig oder zu fest vereinbarten Terminen.

Auf unserer Plattform finden sich hilfesuchende Familien und Babysitter aus der unmittelbaren Umgebung. Echte Familien-Jollys, die als Bezugspersonen, Vorleser und Spaßmacher ein echter Trumpf sind, wenn Hilfe gefragt ist.

**Sucht euch euren Familien-Jolly unter [www.familienjolly.it](http://www.familienjolly.it)**

Mit freundlicher Unterstützung



## Platz für Zusammenhalt.

Wir sind für euch da.

**#MiteinanderFüreinander**

## Spazio alla solidarietà.

Siamo al vostro fianco.

**#insiemelunoperlaltro**

Es sind die Gemeinschaft und der Zusammenhalt, das Füreinander, die unserem genossenschaftlichen Gedanken seit Anfang an ihre Stärke geben. Und es sind genau diese Werte, die uns auch in der aktuellen Herausforderung stark machen. Wir sind für euch da, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. **[www.raika.it](http://www.raika.it)**

Da sempre, sono la comunità e la coesione, l'esserci l'uno per l'altro, a infondere forza al nostro pensiero cooperativo. E proprio questi valori ci rendono forti anche nella situazione attuale. Siamo al vostro fianco per costruire insieme il futuro. **[www.raika.it](http://www.raika.it)**



# Raiffeisen

Raiffeisenkasse Algund  
Cassa Raiffeisen Lagundo